

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 181.

Dienstag den 7. August

1883.

Gelegenheitskauf!

Nur einige Tage werden 200 Stück der feinsten und solidesten Photographie-Albums zur Hälfte des reellen Preises abgegeben. Die Stücke sind sämtlich im Laden zur freien Besichtigung ausgestellt und die Preise an jedem derselben vermerkt.

Joseph Dichmann, neue Colonnade 44.

Ausverkauf wegen Localveränderung.

Spitzen, Rüschen, Passementrien, Garnituren, Knöpfe, Agraffen, Seiden- und Sammbänder

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

— Eine grosse Parthe Reste. —

Carl Goldstein,
II Webergasse 11.

Bekanntmachung.

Hente Vormittag 11 Uhr

werden 8 schöne, noch in der Blüthe befindliche
Leanderbäume und ein zahmer, 4 Jahre alter,
größere Rehbock im Auctionshofe

6 Friedrichstraße 6

wegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Ferd. Müller, Auctionator.

Geschäfts-Aufgabe.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes zum
1. October sollen sämtliche Corsetten und dazu
gehörende Artikel, sowie Tournuren zu jedem
nur annehmbarer Preise ausverkauft werden.

Claus Schmidt,
Webergasse 14.

Die elegante, fast neue Laden-Einrichtung
ebenfalls billig zu verkaufen.

1340

Ausverkauf

sämtlicher Manufakturwaren-Vorräthe wegen baldiger
Rückkehr des Locals.

Friedrich Kappus,
Marktplatz 7.

Wegen Geschäfts-Verlegung
Ausverkauf
sämtlicher Schuhwaaren
zu herabgesetzten Preisen.

Achtungsvoll
Bereinigte Schnürmacher (Wirth & Comp.),
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes. 1815

Zum Einmachen:

Raffinade, Kölner, im Brode per Pfund 40 und 42 Pf.;
ferner: Braunschweiger, Holländer, Pariser und ge-
mahlene Raffinade billigst. Einmachefüig (Haltbarkeit
selbst erprobt) per Liter 30 und 36 Pf., reine Gewürze billigst,
empfiehlt J. Rapp, vormals J. Gottschalk,
1858 2 Goldgasse 2.

I^o Frankenthaler Sandkartoffeln

werden fortwährend zum Tagespreis ausgeladen. Aufträge
werden von Herrn L. Bettenmayer, Rheinstraße 7, und
von Herrn Emmert, Saalgasse 3, entgegen genommen.
1878

K. Glaser.

Gefunden: 1) ein kleiner schwarzer Regenschirm, 2) ein Portemonnaie mit 2 M. 17 Pf. Inhalt, 3) ein kleines Portemonnaie mit 1 M. 1 Pf. und zwei kleine Schlüssel, 4) ein kleines Strohköpfchen mit einer Puppe, 5) ein blauer Herren-Sonnenschirm, 6) ein Portemonnaie mit 1 M. 94 Pf. Inhalt, 7) ein Stück graue Spitzen, 8) ein Cigarren-Etui mit dem Namen "Dr. Wellet", 9) ein Taschentuch, gez. E. K., 10) ein lateinisches Vocabularium, 11) ein Dreirubelschein.

Wiesbaden, 3. August 1883. Der Königl. Polizei-Director.
J. B.: Höhn.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 9. August c. Nachmittags 3 Uhr werden Geisbergstraße 2 hier 2 vollständige Betten, 2 Waschtische mit Marmorplatten, 2 Kommoden, 2 Kleiderschränke, Tische, Stühle, Vorhänge, 2 Sofas, Spiegel, 1 Teppich, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank u. dgl. m. versteigert.

Wiesbaden, den 6. August 1883.

1807 Erncke, Gerichtsvollzieher.

Dem Herrn Krätzer zu seinem heutigen Geburtstage ein dreifach donnerndes Hoch.

1809 Ph. D. Ph. B. S. D.

Ein dreifach donnerndes Hoch soll fahren auf den Schulberg 6 dem guten F. zu seinem 40-jährigen Geburtstag.

J. St. 1839

Heiraths-Gesuch.

Eine bejahrte Person, welche einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 1813

In Bierstadt bei W. Scheerer ist ca. 1 Centner selbstgezüchteter, ausgeschlenderter Bienenhonig zu verkaufen.

1736

Neue Preiselbeeren, in Zucker eingekocht, von jetzt an immer ausgewogen zu haben in der Seufzfabrik Schillerplatz 3. Hinterhaus. 1742

Feinste Ernte-Aepfel per Rumpf 40 Pfennig zu verkaufen Hochstraße 4. 1774

Frühäpfel zu verkaufen Wellstraße 20. 1842

Lehrstraße 6, Hinterh., sind Frühäpfel per Rumpf 40 Pf. zu haben. 1766

1 Morgen reine, schöne, gutstehende Gerste, Reineclauden, Mirabellen und Riesäpfel sind zu verkaufen Biedricherstraße 17. 1740

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Auf den 1. October wird für ein älteres, anständiges Frauenzimmer ein leerer, sonniges Zimmer bei einer Witwe oder kleinen Familie gesucht. Schwalbacherstraße oder deren Umgebung erh. den Vorzug. Off. sub J. H. 62 bef. die Exped. 1800

Gesucht

von einem ruhigen Miether zwei gut möblierte oder zwei unmöblierte Zimmer (mit Bedienung) in der Nähe des Louisenplatzes. Gef. Offerten sub R. W. 14 an die Expedition d. Bl. erbeten. 1785

Gesucht eine möblierte Wohnung mit Pension vom 1. bis 25. September für eine Familie von 6 Personen und 2 Kindern. Man wünscht 5 Schlafzimmer mit 8 Betten, Speisezimmer und Salon. Gefällige Offerten nebst Preisangabe unter M. G. 88 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1848

Gesucht in oder in der Nähe der Rheinstraße 2 kleinere und 1 großes (zum Bureau geeignetes) Zimmer für sofort oder später. Offerten mit Preisangabe und Angabe ob möbliert unter A. Z. 200 an die Exped. d. Bl. zu richten. 1792

Angebote:

Adlerstraße 17 sind 2 helle Dachzimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres 2. Stock rechts. 1835 Dözheimerstraße 36 ist eine keine Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Garten, sowie eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Gail Wittwe, Dözheimerstraße 33. 1786

Elenbogengasse 13 sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 1799

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer zu verm. Villa Rosenkrantz, Leberberg 12, möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 1865

Mainzerstraße 6 möblierte Zimmer zu vermieten. 1894

Mezzergasse 31 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 1798

Schachtstraße 4 ein Logis zu vermieten. 1789

Rl. Schwalbacherstraße 1 ist ein Logis zu verm. 1802

Webergasse 48 ist eine heizbare Dachkammer an eine Person zu vermieten. 1788

Möblierte und unmöblierte Wohnungen. 1832

P. Fassbinder, Nicolasstraße 5. 1832

Borlängige Anzeige.

In Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, wird das Hochparterre mit Gartenbenutzung zu Ostern 1884 frei. 1810

Ein schönes Zimmer mit Kost an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1816

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 1812

Ein Zimmer und Küche zu vermieten kleine Webergasse 7. 729

Villa in gesunder, freier Lage.

Parterre-Wohnung, Salon und 6 Zimmer, hochlegant möbliert, Küche, hübscher Garten, Umsände halber für jährlich 2000 Mark sofort zu vermieten. 1849

P. Fassbinder, Nicolasstraße 5. 1833

Ein kleines Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Malkomesius, Neugasse 8. 1849

Laden nebst Wohnung zu vermieten Grabenstraße 12. 1804

Nerostraße 16 ist eine geräumige, helle Werkstatt auf gleich oder später zu vermieten. 1871

Eine Schülerin oder ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, findet familiäres Unterkommen. Näheres Expedition. 1828

Zwei Arbeiter erhalten Schlafstelle Hirschgraben 12. 1829
(Fortsetzung in der 1. und 2. Bellage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine junge, geb. Frau wünscht Tags über sich bei einer Dame nützlich zu machen; sie wäre auch nicht abgeneigt, dieselbe in ein Bad zu begleiten. Gef. Offert. bittet man sub M. H. 11 auf der Hauptpost in der Rheinstraße niedergelegen. 1827

Perf. Büglerin nimmt Kunden an. R. Faulbrunnenstr. 13. 1790

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen. Näh. Adlerstraße 1, 1. Stiege hoch, bei Frau Fischer. 1798

Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Büzen. Näh. Hochstätte 2, 1. St. b. 1873

Ein ordentliches Mädchen, welches 3- und 5jährige Beugnisse besitzt, sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näheres kleine Schwalbacherstraße 5, 3 Stiegen hoch. 1880

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich Stelle. Näh. obere Dözheimerstraße 58. 1803

- Ein junges Mädchen, welches Küchen- und Hausharbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 8, Seitenbau. 1817
 Ein Mädchen, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 35, Hinterhaus. 1825
Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Feldstraße 3. 1828
 Eine perfekte Köchin, welche gute Bezeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 3, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 1818
 Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Webergasse 33 im Korbladen. 1874
 Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches alle Hausharbeit versteht und gute Bezeugnisse besitzt, wünscht zum 1. b. d. Wts. Stelle. Näh. Wellstrasse 38, 1. Stock. 1879
 Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle; dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Helenenstraße 20, 3. Stock. 1838
 Zwei Mädchen mit 2-, 3- und 4-jährigen Bezeugnissen, welche feinb. kochen können, suchen Stellen. Näh. Hochstätte 6. 1845
 Ein starkes Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 6. 1846
 Ein besseres Mädchen sucht Stelle bei einer feinen Dame. Frankirte Öfferten unter J. C. 89 besorgt die Exped. 1880
 Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sowie Hausharbeiten übernimmt und mit mehrjährigen Bezeugnissen versehen ist, sucht Stelle. Näh. Goethestraße 4, Hinterhaus, Part. 1881
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 31 im Hinterhaus, 1. Stiege hoch. 1882
 Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Römerberg 6, eine Stiege hoch. 1761
 Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zur Beaufsichtigung von Kindern; dasselbe kann perfekt Kleider machen. Näh. Frankfurterstraße 20. 1889
 Ein gebildetes, junges Fräulein, selbstständig in der gutbürgerlichen Küche und dem Haushwesen, zu jeder Arbeit willig, wünscht auswärts oder hier Stellung zur selbstständ. Führung eines Haushaltes in einer kleinen Familie oder zur Unterstützung. Salair wird nicht beansprucht, nur ein kleines Taschengeld. Öfferten unter W. S. 10 an die Exped. d. Bl. erbeten. 1859
 Ein anst. Mädchen, das feinb. gut kochen kann und alle Hausharbeiten gründlich versteht, s. Stelle in einem kleinen Haushalt als früheres Hausmädchen. Näh. Hermannstraße 4, Part. 1862
 Eine Bonne, 1 feinb. Köchin, 1 tücht. Hausmädchen, sämtlich gut empfohlen, s. St. d. Linder, Faulbrunnenstr. 10. 1876
 Ein starkes, williges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, alle Hausharbeiten gründlich zu verrichten versteht, sucht Stelle. Näh. Martinstraße 4. Gute Bezeugnisse sind vorhanden. 1861
 Ein anst. Mädchen mit guten Attesten sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 55, Parterre links. 1860
 Köchinnen, Hausmädchen, sowie solche für allein zu gehenden Stellen durch Frau Stern, Kranzplatz 1. 1888
 Ein Kutschler mit guten Bezeugnissen sucht Stelle als Herrschaf- oder Lohnkutschler. Näh. bei Herrn Schmiedel, Höfnergasse. 1854
 Ein tüchtiger Hausbursche mit 9-jährigem Bezeugnis sucht Stelle durch Fr. Dörner, Mehrgasse 21. 1871
 Ein Restaurationsstellner, mehrere jüngere Diener und ein Geschäftskutschler suchen Stellen durch d. Bureau "Germania", Höfnergasse 5. 1885
 Ein Gärtner, in jedem Fache der Gärtnerei bewandert, auch in jeder Hausharbeit und im Serviren, sucht dauernde Stellung durch Frau Dörner, Mehrgasse 21. 1637
Personen, die gesucht werden:
 Sehrte Kleidermacherinnen finden sofort dauernde Beaufsichtigung; auch wird daselbst ein tüchtiger Damenschneider genommen. Näh. bei Madame Chabert, gr. Burgstraße 6. 1806
 Ein junges Mädchen des Tags über zu einem Kinde gesucht Saltramstraße 1. 1787
- Bur Nebenahme eines Monatdienstes wird eine ältere, ledige Person gegen guten Lohn gesucht bei Schuhmacher Urban, neben dem Schwalbacher Hof. 1762
Ein in Papierarbeit erfahrenes Mädchen gesucht Oranienstraße 25 im Hinterhaus. 1823
 Ein älteres, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstige Hausharbeit gut versteht, wird gesucht Röderstraße 28. 1823
 Ein junges, in jeder Hausharbeit gut erfahrenes Mädchen so gleich gesucht Hellmundstraße 17 a. 1821
 Ein im Kochen und allen Arbeiten der Haushaltung erfahrener, empfohlenes, gewandtes Mädchen in eine kleine Familie zum 15. August oder 1. September gesucht. R. Exped. 1844
 Ein Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, wird gesucht Hellmundstraße 27 b. 1830
Küchenmädchen für Hotel sucht Ritter, Weberg. 15. 1847
 Sof. ges. 1 perf. Köchin, 1 Restaurationsköchin, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Kellnerin, tücht. Mädchen f. allein, brgrl. Köchinnen, 1 Diener, 2 sol. j. Hausburschen d. Linder, Faulbrunnenstr. 10.
Gesucht sofort 1 gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann, zu einer Dame, ein gebildetes Mädchen zu größeren Kindern und einfache Hausmädchen zum 1. September, Herrschaftsköchinnen und Hausmädchen, eine Kinderfrau und mehrere Bonnen durch Ritter, Webergasse 15. 1847
 Gesucht eine Köchin, welche Hausharbeit verrichtet, eine französische Bonne, eine Restaurationsköchin, eine einfache Kinderfrau, zwei anständige Kellnerinnen, eine angehende Jungfer und ein Dienender für ein Elenwaaren-Geschäft durch das Bureau "Germania", Höfnergasse 5. 1885
 Gesucht zwei Restaurationsköchinnen und ein Servirmädchen durch Fr. Dörner, Mehrgasse 21. 1870
 Gesucht mehrere Mädchen für allein durch das Bureau "Germania", Höfnergasse 5. 1885
Gesucht eine Haushälterin zu einem Herrn bei Alzen, eine Restaurationsköchin, Mädchen für allein, sowie Küchenmädchen d. Wintermeyer, Höfnerg. 15. 1889
 Gesucht zwei tüchtige Mädchen, welche bürgerlich kochen können, kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 1872
 Ein im Kochen und allen Hausharbeiten erfahrenes, gut empfohlenes und gewandtes Mädchen für allein gesucht Moritzstraße 44, Parterre. 1857
 Ein tüchtiges Kindermädchen gesucht Helenenstraße 26. 1805
 Ein sauberes Mädchen wird auf gleich gesucht bei Philipp Minor, Marktstraße 12. 1814
Ein bescheidenes, tüchtiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, wird zum 1. September gesucht Schwalbacherstraße 53, 3 St. links. 1890
 Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1864
 Ein solides Kindermädchen zu zwei Kindern gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1863
 Eine Haushälterin (selbstständige Stellung) gesucht durch Frau Böttger, Taunusstraße 49. 1884
 Ein anständiges, ordentliches Mädchen, als Kindermädchen sofort gesucht. Näh. Expedition. 1851
 Ein solider, tüchtiger Schreiner für längere Zeit gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1769
Mehrere tüchtige Steinhauner suchen Krieg & Stiehl, 1836
Mühlsteinfabrik, Viebrich a. Rh.
 Ein junger Mann wird zu einem Pferde gesucht im Schönthal Nr. 186 bei Sonnenberg. 1824
 Saalfellner und ein sprachkundiger Restaurationsstellner sucht Ritter, Webergasse 15. 1847
 Ein ordentlicher Hausbursche findet per 15. d. Wts. Stellung. Näh. Expedition. 1852
 Hausbursche gesucht bei J. Rapp, Goldgasse 2. 1855
(Wortlektion in der 1. Bellage.)

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 8. August,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
findet im

„Victoria-Hotel“ zu Wiesbaden

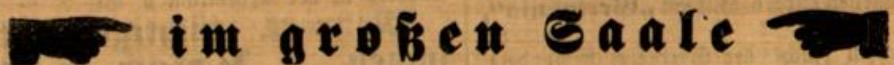
die

letzte Versteigerung von Zimmer-Mobilien

statt und kommen zum Ausgebot:

Mehrere Salon-Garnituren (Sopha's, große und kleine Sessel) mit Plüscher- und Ripsbezug, vollst. Betten mit Sprungrahmen, Rosshaar-Matratzen und Käulen, Plumeaux und Kissen, einzelne Sopha's, Sessel, Stühle, 1 großer nutzb. Ausziehtisch, ovale und runde Tische, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Secretäre, Bücherschränke, Waschkommoden und Nachttische, Kommoden, Consolen, 2 Schreibtische, Vorhänge, Teppiche, 5 Stück Läufer, welche noch neu, Pfeilerspiegel und Trumeaux mit Marmorplatten, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch und 6 Stühle, 1 grüner Divan, 1 Verticow, tannene Kleiderschränke, 1 Kleiderstöck, Spiegel, Vorlagen, Tischdecken, Galerien und Halter, 1 Nähtisch, 1 Nähmaschine, Wasch-Garnituren, Blumenständen, Rouleaux, 1 eiserne, ornamentirte Garnitur mit Plüscherbezug, Oelgemälde, Kupferstiche und sonstige Bilder in eleganten Rahmen, Glas und Porzellan, 1 Eisschrank, 1 Küchenschränk, Küchengeräthe, tannene Möbel, Bettwerk, etwas Weißzeug &c.

Die Versteigerung findet

 im großen Saale

(Eingang von der Wilhelmstraße) statt.

Ferd. Müller, Auctionator.

Magasin de Nouveautés et de Confections.

2 Webergasse,



„Hôtel Zais“,

J. Bacharach,
Hof-Lieferant.

■ Zum aussergewöhnlich billigen Verkauf ■

bringe ich von heute ab:

1122

Wollene Modell-Costüme	gut aus- gestattet, von	30 M.	an.
Wasch-Costüme	von dieser Saison . . .	20	" "
Blousen	in allen Farben . . .	10	" "
Schlafröcke	in Wolle mit Sammtgarnitur . . .	20	" "
Schlafröcke	in Cattun . . .	3	" "
Kindermäntel	. . .	8	" "

Frühjahrs- u. Herbst-Jaquets	(aus Aus- fahrt)	8 M.	an.
Frühjahrs- u. Herbst-Umhänge	(in guter Aus- fahrt)	v.	"
Regenmäntel, guter Stoff . . .	10	" "	"
Unterröcke, rein wollen . . .	5	" "	"
Unterröcke in Cattun . . .	2	" "	"
Kinderkleider in Wolle . . .	10	" "	"
Kinderkleider in Cattun . . .	5	" "	"

Kleiderstoffe in Wolle und Waschstoff

zu billigen, herabgesetzten Preisen.

Circus Corty-Althoff

Rheinstrasse — Wiesbaden.

130 Personen.

92 Pferde.

Hente Dienstag den 7. August Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Auftreten des Prof. Walton mit seinen 24 dressirten Hunden und Affen. Specialität ersten Ranges, noch nie hier gesehen. Außerdem Mitwirkung des vorzüglichsten Künstlerpersonales, Vorführung der besten Schul- und Freipferde. Morgen Mittwoch den 8. August: 2 Vorstellungen, Nachmittags 4 Uhr: Erste Kindervorstellung zu halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder. Erwachsene zahlen volle Preise. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
Hochachtungsvollst
Corty-Althoff, Directoren.

333

Großer Verkauf von Vorbeerbäumen, Palmen &c. zu Wiesbaden.

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. August Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr werden in den Räumen Geisbergstraße 8 circa 160 Stück Vorbeerbäume, Brachteemplare verschiedener Größe, Kronen- und Pyramidenform, sowie eine große Anzahl Clethea arborea und diverse decorative Palmen, alle in Kübeln, auf freiwilliges Anstecken zu jedem annehmbaren Preise aus freier Hand verkauft.

N.B. Die Pflanzen waren in einer grösseren Ausstellung aufgestellt und zeichnen sich daher durch eine seltene Pracht aus. Für Liebhaber sind dieselben von Dienstag an zur Ansicht ausgestellt.

1840

I^a Schweineschmalz bei 5 Pfund

I^a Limburger Käse bei 5 Pfund

I^a holl. superior Bollhäringe per Stück 12 Pf.

bei Mehrabnahme billiger, bei

1797

Heh. Eifert, Schulgasse 9.

Ein noch gut erhaltener, vorzüglich gebauter Vollwagen sehr preiswürdig zu verkaufen. Röh. Adolphsalle 12, 1. Etage. 1460

327

Neue Colonnade 2, 3 und 4.

2 schöne Ephenständen, auf einen Ballon passend, und verschiedene Blattpflanzen zu verkaufen. Röh. Egped. 1795

Geräucherte Flundern

täglich frisch.

1867 Chr. Keiper, Webergasse 34.

Gmpfehl in Lager: Bildhauer-Arbeiten: Auffäße, Tischfüße, Consoles u.; ferner Fräis-Arbeiten: Gesimse, Achsfäste, Tischfüße, Bettkopfstücke u., sowie rohe und polierte Dreharbeiten: Säulen mit Brücke, Tisch-, Bett-, Schrank- u. Füße; Rollädenstäbe, 33 Mm. br., per Meter 9 Pfg., Coulissen in allen Größen, vernickelte, oxydierde und enivre poli-Beschläge, alle Arten Möbel-schlösser mit gewöhnlichen und verzierten Schlüsseln. Auch wird Sämtliches nach Angabe geliefert. Amerik. Fournir-Sche. Wm. Storck, Bildhauer- u. Fournituren-Geschäft, 1722 Mainz, Hintere Bleiche 53.

Billig zu verkaufen: 1 altdeutsche Schaf-zimmer-, 1 eichene Speise- und Herrngimmer-, sowie eine Salon-Einrich-tung in schwarz, verschiedene Garnituren in Holz und überpolstert, in Rips und Plüscher, einzelne Sofha's, Sessel und Chaises-longues, Spiegelschränke, Buffets, Schreibtische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, nussbaumene und tannene, ein- und zweihütige Kleider-schränke, Brandkisten, Verticows, kleine und grohe Kommoden, ovale, vierreckige u. Patent-Ansichtische, Waschkommoden und Nachttische, Bücherschränke, Secretäre, Consolschränchen, mehrere zwei- und drei-armige Lüfters, 2 Brüsseler Zimmer-Tessiche (fast neu) und noch Mehreres. Alles sehr billig. 548

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch.

Eine eleg. Ehzimmer-Einrichtung mit Nickelbeschlag, eine feine schwarze Salon- und 3 Schlafzimmer-Einrichtungen (Nussbaumene, matt und blank), Spiegelschränke, Buffet, franz. und gewöhnliche Betten, Garnituren in Rips und Fantasiestoff, Kleiderschränke, Komoden, Tische, Stühle, ein gutes Pianino u. billig zu verkaufen im Saale Michelberg 22. H. Markloff. 1844

Billig zu verkaufen: 2 Kanape's, 1 Schlaßsofa, 1 Chaise-longue, 2 Bettstellen mit Matrasen, Deck-betten und Kissen, 1 großer Schreibtisch, 1 Nachttisch mit grauer Marmorplatte, 1 Nähstisch, 2 eiserne Dienstbotenbetten, 1 ovaler Tisch mit weißer Marmorplatte, sämtlich gebraucht, Schwal-bacherstraße 37. 1858

Eine angefangene und eine alte Hobelbank nebst gut erhaltenem Schreiner-Werkzeug, zwei Theetisch-Kränze (dreifach fourniert mit Säulen) und ein Porzellanschrank, passend für in eine Restauration, sehr billig zu verkaufen Ludwigstraße 6, eine Stiege hoch. 1866

Heidelberger Fahrstuhl,

solid gebaut, preiswürdig zu verkaufen bei

1415 Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 48.

Kranken- und Kinderwagen besserer Construction zu ver-kaufen und zu vermieten Kirchgasse 23. 144

Eiserne Bettstellen mit Matrasen und Kellissen 25 Mf. Bahnhofstraße 20. 1583

Ein schöner, nussbaumener Klappstisch und eine kleine Obstspalte sehr billig zu verkaufen Blätterstraße 1d. 1801

Ein nussbaum-lackirter, einhütiger Kleiderschrank zum Abschlagen wegen Umzug ist billig zu verkaufen Marktstraße No. 11 im 3. Stock. 1853

Gute Ehz. und Kochbirnen sind fortwährend zu haben per Kumpf 60 Pfg. Moritzstraße 28, Hinterhaus. 1811

Fünf reine Dachshunde sind zu haben in Rambach No. 88. Näheres hier im "Pfälzer Hof". 1796

Alle Arten Weißzeug-Näherei, sowie zum Anbessern wird angenommen Dohheimerstr. 6. Hth. A. Erdmann. 11645

Von einer Pariser Kleidermacherin, Friedrichstraße 30, Parterre, werden Kleider und Confectionen billig und prompt ausgeführt, Costumes von 8 Mark an. 1822

Ein Secretär, ein Cylinderbureau u. ein nussbaumener Spiegelschrank (neu) billig zu verl. Adelheidstraße 10. 1868

Neugasse 8 ist ein Kinderwägelchen billig zu verl. 1850 Bodenleiter zu verkaufen Albrechtstraße 9, Parterre. 1875

Verloren, gefunden etc.

50 Mark Belohnung.

Verloren letzten Samstag Nachmittag zwischen 4 und 6 Uhr unter der Veranda am dritten Tisch vom Eingang des Gartens zum Saal rechts ein schwarzes Portemonnaie, enthaltend 200 Mark in 2 Reichsmarkscheinen à 100 Mark, 30 Mark in Gold und ca. 5 Mark in Silber. Man wolle dasselbe bei dem Portier im "Hotel zur Rose" abgeben. 1819

Ein Kind fand am Mittwoch Mittag ein 10-Markstück. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe durch Nachweis und gegen Entlastung der Einräumungsgebühr bei dem Kellner Fleck auf der "Beau-Site" in Empfang nehmen. 1780

Entflohen ein gescheckter Kanarienvogel. Dem Wieder-bringer eine gute Belohnung Nerostraße 29. 1745

Gestohlen!

3 Turteltauben aus einem Gartenkäfig. Dem Entdecker des Diebes 3 Mark Belohnung. Näheres Expedition. 1692

Immobilien, Capitalien etc

Badhaus zu kaufen resp. vorerst zu pachten gesucht. J. Imand, Weilstraße 2. 316

Bauplätze,

nahe der Adolphsallee, per Ruthé 325 Mf. incl. aller Kosten, sofort zu verl. P. Fassbinder, Nicolastraße 5. 1831

Mühlen-Verkauf.

Eine in der Nähe Wiesbadens gelegene Mühle nebst Bäckerei und Länderei ist unter Nachweis der Rentabilität unter günstigen Abzahlungs-Bedingungen, Verhältnis halber zu verkaufen. Näh. Expedition. 1770

Ein rentables Colonialwaaren-Geschäft nebst Wohnung ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 1784

Ein älteres, gangbares Colonialwaaren-Geschäft, verbunden mit Tabak und Cigarren, ist Familien-Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Briefe unter R. 3000 an Haasenstein & Vogler, Goldgasse 20, zu richten. 327

3-400 Mf. gegen Sicherheit (Cession) mit vierteljährlicher oder monatlicher Abzahlung auf sogleich als Darlehen gesucht. Osserten unter M. 80 bei der Exp. erbeten. 1758

10,000 Mf. gegen doppelte Sicherheit, meist Ländereien, zu 5% Zinsen, pünktl. Abzahlung, werden zu leihen gesucht. Näheres durch J. Imand, Weilstraße 2. 316

(Kontaktieren in der 2. Bellar.)

Tages-Kalender.

Heute Dienstag den 7. August.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1882 u. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathaussaal, Marktstraße 5, Circus Cory. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Circus-Cory. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen. Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Ensemble-Gasspiel der Operetten-Gesellschaft des Wilhelm-Theaters in Köln.
Dienstag den 7. August letzte Vorstellung.

Boccaccio.

Komische Oper in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Fr. v. Suppe.

Personen:

Giovanni Boccaccio	Herr Walter Müller.
Pietro, Prinz von Palermo	Frau Hüttner-Krause.
Scalza, Barbier	Herr Funk.
Beatrice, sein Weib	Frl. Gruber.
Lotterringhi, Fackbinder	Herr Eugen Müller.
Josella, sein Weib	Frl. Bertram.
Lambertuccio, ein Gewürzträmer	Herr Worms.
Veronella, sein Weib	Frau Nadermacher.
Fiametta, Beider Tochter	Frl. Stolla.
Nionetto,	Frl. Richter.
Tofano, Studenten mit	Frl. v. Truhart.
Chichibio, Boccaccio befriedet	Frl. Bähr.
Guido,	Frl. Funk.
Citti	Frl. Heinrich.
Federico	Frl. Werner.
Giotto	Frl. Richtelberger.
Rinert	Frl. Weil.
Ein Unbekannter	Herr Wad.
Der Majordomus des Herzogs von Toscana	Herr Bertram.
Ein Colporteur	Herr Bührer.
Madonna Iancoviere	Frl. Just.
Ela, deren Mutter	Frl. Klein.
Marietta, ein Bürgermädchen	Frl. Werner.
Madonna Nona Pulce	Frl. Kraft.
Augustina,	Frl. Julius.
Elena, deren Töchter	Frl. Mertens.
Angelisa,	Frl. Mertens.
Alberto,	Herr Geiling.
Serbino,	Herr Messert.
Giubotto,	Herr Roudé.
Nicciardo,	Herr Belzer.
Teodoro,	Herr Fr. Scheer.
Logotito,	Herr A. Scheer.
Checco,	Herr Dill.
Giacometto,	Herr Vongard.
Antelmo,	Herr Berg.
Filippa,	Frl. Nitschke.
Dreita,	Frl. Sahm.
Violanta,	Frl. Herr.

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

Preise der Plätze:

I. reservirter Platz 4 Mark, II. reservirter Platz 3 Mark,
nichtreservirter Platz 2 Mark.

Die Gallerien werden nur erforderlichen Fällen geöffnet.

Anfang 7, Ende 9 Uhr.

Vokales und Provinzielles.

* (Reichstagswahl.) Die Wahl eines Abgeordneten zum Reichstag ging gestern im II. nassauischen Wahlkreis vor sich. Hier in Wiesbaden war die Beteiligung der Wahlberechtigten seine besonders lebhafte. Nach den vom liberalen Wahlcomite gestern Abend furz nach beendigter Wahl zusammengestellten Ergebnissen über einzelnen Bezirke erhielten in Wiesbaden von 9960 Wahlberechtigten Rechtsanwalt und Notar Friedrich Schenck 2563 Stimmen, Freiherr Wilhelm v. Spies-Süllesheim in Bensheim (Centrum) 457 Stimmen, Contre-Admiral a.D. Reinhold Werner dahier (Cons.) 468 Stimmen, Schreiner Franz Jost in Mainz (Soz.-Demokratie) 654 Stimmen. Abgegeben wurden im Ganzen 4152 Stimmen.

* (Kreis- und Forst-Gassen.) Nach einer fürstlich erlassenen Verordnung der Regierungen soll es den Rendanten der Kreis- und Forst-Gassen nicht mehr überlassen sein, die an dieselben mit der Post gesandten Gelder von den Postbeamten selbst abzuholen; diese Gelder sollen vielmehr den Rendanten durch die Briefträger in ihre Amtsläden abgetragen werden. Die Abhänder von Geld an die bezeichneten Gassen sind daher gehalten, unter dem Porto für die Sendungen 5 Pf. Abfragegebühr zu entrichten. Auf den Postanweisungen oder Geldbriefen ist zu vermerken: "Frei mit Beitragsgebühr". Wenn die Abfragegebühr nicht bezahlt wird, darf die Gasse die Geldsendung nicht annehmen und die leichtere geht auf Kosten der Abhänder nach dem Aufgabort zurück.

HK (Handelskammer). Der Sekretär der Handelskammer hat heute einen dreiwöchentlichen Urlaub angekommen. Wegen etwa erwünschter berömlicher Auskunft wollen Interessenten sich während dieser Zeit gefälligst an das Präsidium Friedrichstraße 14 wenden. — Auf dem Bureau der Handelskammer liegen zur Einsicht offen: Verbands-Gütertarif (deutsch-polnischer Eisenbahnverband), Theil II: Besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr, dergleichen Gütertarif (nassau-badischer

Verkehr) Theil II: Besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr, gültig vom 1. August 1883 ab.

* (Der pädagogische Verein) hielt am Samstag Abend eine sehr zahlreich besuchte Monats-Versammlung in der "Mainzer Bierhalle" ab. In Aussicht stand ein Vortrag des Herrn Guilla über "Schuldisziplin"; derselbe konnte diesmal aber nicht vom Stapel laufen, da der geschäftliche Theil des Abends (Wahl der Delegirten zur General-Versammlung des Allgemeinen naß. Lehrervereins in Haiger a.C.) die disponible Zeit in Anspruch nahm. Genannter Vortrag wird deshalb auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung gelegt werden.

* (Submission.) Die Lieferung von 20 Stück Strahlenkästen mit Deckeln für Feuerlöschere, wofür gestern Mittag 12 Uhr Submissionstermin auf dem Verwaltungsbureau des Wasserwerks anstand, wollen übernehmen die Herren: Ludwig Beck & Cie. (Rheinhütte Biebrich) zu 12 M. 50 Pf., M. Krorath hier zu 11 M. 70 Pf., Friedrich Baum hier zu 11 M. 15 Pf., August Bintgraff hier zu 11 M. 20 Pf. pro Stück.

* (Das Wartthurnfest), jenes alljährlich von dem hiesigen "Verchönerungs-Verein" auf dem so prächtig gelegenen Terrain rechts der Bierländerstraße in Scène gesetzte Volksfest, war nicht zu seinem Schaden mehrmals verschoben worden. Die Witterung hatte sich hierfür am Sonntag in einer alle Wünsche befriedigenden Weise aufgehellt und die Temperatur sich angenehm erhöht, so daß eine wahre Volkswanderung nach dem Festplatz zu demerkten war. Auf letztem selbst hatte das Comité zwar die umfassendsten Vorbereitungen zur Bewirthung der Massen getroffen, allein angesichts des immer mehr an schwelenden Andrangs reichte die größte Umstid kaum aus. Was in Bezug auf Unterhaltung den Besuchern geboten wurde, hat sich in früheren Jahren bereits ebenfalls bewährt und erzeugte bei Groß und Klein die festlichste Stimmung. Musik, Gesang, Spiel und Tanz thaten hierzu ihr Möglichstes. Auch an Reden und Toasten war kein Mangel, namentlich, da der veranstaltende Verein, die bekanntlich um unsere Stadt und ihre reisende Umgebung so hochverdiente Corporation, mit der Freiheitlichkeit die Feier seines 40jährigen Stiftungsfestes verband. Ein großer Theil der Gäste fand sich nach erfolgtem Rückmarsch zur Stadt noch gefällig im Hotel "Schlösschenhof" zusammen.

* (In der Wahlversammlung der Centrumspartei), welche am 5. August im "Römer-Saal" stattfand und deren Besuch ein ducher zahlreicher war, nahm, nachdem Herr Dr. Walter Namens des Comité's die Versammlung eröffnet hatte, zunächst Herr Dr. Lieber aus Gamberg das Wort. Begrüßt von lautem Bravorufen, erging er sich des Weiteren über die Bedeutung der bevorstehenden Reichstagswahl, ermahnte, durch Abgabe der Stimme Zeugnis abzulegen für die Treue, mit der man an der Centrumspartei hänge, und entwickelte in ausführlichem Vortrage das bekannte Programm seiner Partei. Nachdem Redner geendet, ergriff Herr Pfarrer Schulte aus Erwitte das Wort. Er überbrachte Dr. Windthorst's Erklärung, daß, so sehr ihn auch sein Herz nach Wiesbaden gezogen habe, er doch durch Krankheit am Erscheinen behindert worden sei. Er bekannte sich ebenfalls zu den von Herrn Dr. Lieber entwickelten politischen Grundsätzen und schloß: Das Centrum lasse sich nichts nehmen von den Rechten der Kirche, ebensowenig wie von den bürgerlichen Freiheiten; es schreite nicht und fürchte sich nicht. Man brauche sich nicht zu scheuen, dem Wunsche Ausdruck zu verleihen, daß endlich Alle sich vereint finden in dem Schoße der katholischen Kirche, daß Alle endlich erkennen möchten ihre Heiligkeit, die Kirche als das Fundament jeder wahren Freiheit. Bei der Wahl gelte es, Zeugnis zu geben, daß hier trotz alles Geschehenen der Mut unbrochen sei, daß man vorwärts steuern wolle ohne Hass, bauend auf das Fundament der heiligen Kirche, daß man getrost der Zukunft in's Auge schaue. — Beide Reden fanden sympathische Aufnahme.

* (Fechterfest.) Zu dem am Sonntag im reich mit Fechteremblemen decorirten "Saalbau" zu Frankfurt a. M. stattgehabten ersten Fechterfest der Turn-Vereine des Mittelhessenkreises hatten sich Turnerhaare aus allen Theilen des Mittelhessenkreises versammelt, so daß das bunte, fröhliche Treiben dem ganzen Feste die animirteste Stimmung gab. Gesucht wurde, wie der Bericht des Obmannes bei der Preisvertheilung dervorobh. mit Florett und Rappier gut, mit Säbel weniger gut, so daß dieser Waffe mehr Aufmerksamkeit künftig geschenkt werden müsse. Von hiesigen Fechtern, die sich alle beim Preisfechten lobenswerth hielten, errangen Preise 1) vom Turn-Verein: a) mit Florett: A. Kobbé den 8., Zimmer den 7., Bachert, Wagner und Kühl je den 8., Hermann den 10. Preis; b) mit Säbel: Kühl den 14. Preis; 2) von der Turn-Gesellschaft: Adolf Haas den 8. Preis mit Florett, Gustav Stahl den 1. Preis mit Rappier und Wilhelm Sternitzki den 4. Rappierge Preis. Zusammen erhielten also die beiden hiesigen Fechtrieme bei ihrer Feuerprobe 10 Preise, sichtlich ein lobenswertes Resultat. — Auch bei der Vorführung der Musterriege war es die Fechtrieme des Wiesbadener Turn-Vereins, welche durch die exakte, schulmäßige Ausführung ihres Sternstoßens die größte Anerkennung, sowohl Seitens der Preisrichter als auch des zahlreichen Publikums erhielt. Dieser erste Versuch der hiesigen Riegen zeigt zur Genüge, daß die Herren Fechtlehrer Heidecker (Turn-Gesellschaft) und Kreuzer (Turn-Verein) es sich zur hohen Ehre rechnen können, ihre Schüler soweit ausgebildet zu haben, daß dieselben so ehrentvoll aus diesem heiligen Kampfe hervorgingen. Möchte das vorgestrige wohlgelungene Fest den hiesigen Turnern ein Sporn sein, rüstig weiter die edle Fechtkunst zu betreiben, damit sie auch in den nächsten Jahren wieder als glückliche Sieger von den Preisfechten heimkehren.

* (Turnerisches.) In dem Schausester des Möbel-Geschäfts von H. Sperling, Bahnhofstraße 8, ist soeben ein Ehren-Diplom ausgestellt, das die Altersriege des "Männer-Turnvereins" einem von hier jährenden Mitgliede gewidmet hat.

* (Fremden-Berkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des "Bade-Blatt" 1586 Personen.

* (Beisitzwechsel.) Herr Gärtner Friedrich Blum hat sein Haus Platzerstraße 16a und den daneben liegenden Acker von 19 Ruten 36 Schuh für 14.000 M. an Herrn Waschereibesitzer Johann Klett dahier verkauft.

(Die Fahnenweihe des Kriegervereins zu Sonnenberg) vollzog sich am Sonntag Nachmittag auf dem Weinfestplatz des dortigen Schulz'schen Gartens in der programmatischen Weise. Nach dem Weinheil fanden die neue Fahne und die Banner der geladenen Vereine vor einer Redner- und Sängertribüne Aufstellung, wobei insbesondere die erstere mit Recht allgemeiner Bewunderung theilhaftig wurde. Bis zu einbrechender Dunkelheit bot sich den Besuchern auf dem Festplatz Unterhaltung mancher Art; namentlich aber waren es die Gesangvereine und die "Turngemeinde Sonnenberg" welche nach dieser Richtung hin sich um die Freier recht verdient gemacht hatten, die Abends durch einen Ball im Saale des Herrn Stengel ihren Schluss erhielt.

(Besuch.) Der Turn- und Feuerwehr-Verein aus Biebrich-Mosbach passierte am Sonntag Früh auf einem Ausflug nach Langenschwalbach, ein Musikorchester der Spize, per Beiterwagen unsere Stadt.

(National-Denkmal auf dem Niederwald.) Bei der Freier der Enthüllung des Denkmals auf dem Niederwald wird außer den unisono zum Vortrag kommenden Liedern "Heil Dir im Siegerkranz" und "Es braust ein Sturz wie Donnerhall" der Choral "Nun danket alle Gott" gemeinschaftlich gesungen.

(Biebrichau.) Der IX. und X. Bezirk des Vereins nass. Land- und Forstwirthe veranstalteten Montag den 20. August c. in Braubach eine Viehschau und Preisvertheilung. Es kommen folgende Preise zur Vertheilung: A. Staatspreise: 1) Zwei Preise von je 100 M. für trächtige Kinder, welche nicht unter 18 Monaten gedeckt worden sind; 2) zwei Preise von je 100 M. für Zuchtfühe bis zu 5 Jahren; 3) zwei Preise von je 100 M. für Bullen von 1½ - 3 Jahren; 4) zwei Preise von je 150 M. für die zwei wertvollsten Zuchthiere der drei vorhergehenden Abteilungen. B. Preis der Stadt Braubach von 30 M. C. Preise des X. Bezirks: 1) Zwei Preise von je 30 M.; 2) zwei Preise von je 25 M.; 3) zwei Preise von je 20 M. Für Schweine werden drei Preise ausgegeben, und zwar 20, 15 und 10 M. Die ausgestellten Thiere müssen am Tage der Ausstellung spätestens 8 Uhr Vormittags auf dem Ausstellungsort vorgeführt sein.

(Der Verfasser des Struwwelpeter), der Director der städtischen Irren-Anstalt zu Frankfurt a. M., Geheimrat Dr. Heinrich Hoffmann, feiert am 10. August das fünfzigjährige Jubiläum als Doctor der Medicin. Die Collegen und Bürgerlichkeit seiner Vaterstadt Frankfurt bereiten dem Jubilar ein Fest in den Räumen des Oberforsthauses im Stadtwalde. Seit zwei Monaten hat Hoffmann sein 75. Lebensjahr angebrochen; er ist am 13. Juni 1809 als der Sohn des im Jahre 1804 verstorbenen städtischen Bau-Inspectors zu Frankfurt geboren.

(Dislocation.) Das 97. Infanterie-Regiment, dessen 2. Bataillon in Cassel und dessen 1. und 3. Bataillon in Hanau garnisonirt, wird vom 1. October d. J. ab nach Metz verlegt.

Aus dem Reich.

(Repertoire-Gutwurf der vereinigten Frankfurter Stadtbühne bis zum 14. August.) Opernhaus: Dienstag den 7.: "Aida". Donnerstag den 9.: "Rheingold". Freitag den 10. (außer Abonnement): "Die Walküre". Samstag den 11.: "Das Nachtlager in Granada". Sonntag den 12.: "Siegfried". Dienstag den 14.: "Die Götterdämmerung". - Schauspielhaus: Dienstag den 7. (neu einst.): "Rosenkranz und Gildenstern". Mittwoch den 8.: "Der Bettelstudent". Freitag den 10.: "Der Roman eines armen jungen Mannes". Samstag den 11.: "Rosenkranz und Gildenstern". Sonntag den 12. (neu einst.): "Das Gefängnis".

(Frankfurter Stadtbühne.) Aus Frankfurt wird uns geschrieben: "Der bedeutende Erfolg, dessen sich die erste Gesamt-Aufführung von Wagner's "Ring des Nibelungen" erfreute, hat die Intendanz unserer Stadtbühne veranlaßt, schon in nächster Woche eine zweite Aufführung der Tetralogie in das Repertoire aufzunehmen, und zwar am 9. August "Rheingold", am 10. "Walküre", am 12. "Siegfried" und am 14. "Götterdämmerung". Mitte August schließt sich der "Nibelungen"-Aufführung Göthe's "Faust"-Tetralogie an (Einrichtung für zwei Abende). Diese wird dann zur Fete von Göthe's Geburtstag am 27. und 28. August wiederholt werden."

Aus dem Reiche.

(Auszeichnung.) Der König von Bayern hat dem früheren preußischen Kriegsminister General v. Kamke das Großkreuz des Militär-Berndienstordens verliehen.

(Ernennung.) Der Regierungs-Präsident v. Hagemeyer zu Dasselbörn ist zum Ober-Präsidenten der Provinz Westfalen ernannt worden.

(Der Tod des Reichstagsabgeordneten Stoll.) Ist noch immer nicht aufgeklärt. Nach einer Mittheilung der "Rhein.-Westfäl. Zeit." hat die Bevölkerung der Leiche keinen Anhalt geboten, eine Gewalthat, etwa zum Zwecke der Veräubung, anzunehmen. Auch an einen Selbstmord zu denken, lag und liegt bis zur Stunde nicht der geringste Grund vor.

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Nur ein unglücklicher, der Auflösung noch harrender Zufall kann den Tod herbeigeführt haben. Der Verstorbene gehörte der katholischen Kirche an und ist am 1. August c. auf dem Kirchhofe zu Bonn am Rhein im Beisein seiner tiefsgebundenen Witwe und nächsten Angehörigen mit allen kirchlichen Ehren zur Ruhe gebettet worden. Ein Transport der Leiche in die Heimat war der starken Verbewegung wegen für jetzt nicht ausführbar.

(Ärztl. Prüfungs-Ordnung.) In Ausführung der neuen ärztlichen Prüfungs-Ordnung für Preußen sind nunmehr die medizinischen Facultäten sämmtlicher Universitäten aufgefordert worden, für das Prüfungsjahr 1883/84 die geeigneten Fachmänner zu bezeichnen. Auch ist den Studirenden zur Kenntnis gebracht worden, daß auf Grund der Prüfungs-Ordnung die Anträge auf Zulassung zur Prüfung nicht mehr wie bisher an die Universität-Curatoren, sondern an den Minister der Medicinal-Angelegenheiten bis zum 1. November jeden Jahres einzureichen sind.

(Postalisch.) Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort abgesandt werden können, ist nunmehr auch Jamaica beigetreten. Das Porto für derartige Postkarten nach Jamaica beträgt 20 Pf.

Bermischtes.

(Eine ungewaschene Braut.) Auf dem Mainzer Standesamte erschien förmlich ein Bärchen, um sich trauen zu lassen. Der Standesbeamte sah sich indessen veranlaßt, die Braut hinwegzuschieben, damit diese sich erst umkleiden möge. Dieselbe war nämlich ungewaschen und ungelämmt und in vollständig schmutzigem Arbeitsanzug auf das Standesamt gekommen, um sich mit dem Manne ihrer Wahl verbinden zu lassen. Dem Frauenzimmer wurde bedeckt, daß sie in reiner Kleidung erscheinen müsse.

(Reicher Obstgarten.) Auf dem Würzburger Markte stehen die Blumen, deren es heuer eine Menge gibt, in einem sehr niedrigen Preise, das Hundert kostet 5—6 Pf.; bortige Gartenbesitzer verlangen sie sogar an die Kinder oder verlangen pro Hundert 2—3 Pf.

(Spiel der Natur.) Im Schulgarten zu Reinberg steht ein alter Birnbaum, welcher seit mehr als 30 Jahren gelbe Früchte trägt und auch in diesem Jahre reich mit Früchten gezeugt ist. Aber unter den kleinen gelben Birnen bemerkte man hin und wieder schöne rothe Tafelbirnen, noch einmal so groß als die eigentlichen Baumfrüchte. Früher sind diese Birnen nie auf dem Baume gefunden worden und man vermutet, daß Bienen von einem im Nachbargarten stehenden Tafelbirnbaum Blüthenstaub auf den Frühabirnbaum übertragen und so diese interessante Erscheinung bewirkt haben. Ob diese Erklärung unseren Pomologen wohl genügen wird?

(Menschelmord.) Nach einer Meldung aus Libau, 4. August, ist der Majorats'herr Kolbe auf einer Fahrt nach Libau im Walde meuchlings erschossen worden.

(Eisenbahn-Unglück.) In Folge falscher Weichenstellung entgleiste am Samstag Abend bei Langenlohnshain im der nach Saarbrücken gehende Schnellzug. Menschenleben sind dabei nicht zu beklagen. Die Passagiere mußten sämtlich umsteigen.

(Burkatastrophe auf Ischia.) Es wurden ferner auf Ischia gerettet: Dr. Malbranci, Bildhauer Sommer, Frau Lewin, Frau Mannewitz, Herzogin von Aquaviva und Wagner. Unglücklich ist wahrscheinlich der taubstumme Maler Gissler aus Berlin.

— Ein Decret des Königs von Italien legt in Neapel ein Central-Comitis unter dem Vorsteher des Präfekten ein behufs Sammlung und Vertheilung von Spenden für Ischia. Das Comitis wird die zweckmäßige Räumung der verschütteten Straßen erörtern.

(Schiff-Unglück.) Aus Arcangel, 5. August, wird gemeldet, daß bei dem Orlow-Leuchtturm ein deutsches Schiff "Hermann" gesunken ist. Die Mannschaft desselben ist durch ein dänisches Schiff gerettet worden.

(Kutschcrash.) In Zürich ist ein großer Kutschcrash der Droschkenfahrer ausgebrochen wegen Einführung eines neuen Tarifs.

(Der Weg zur Geliebten.) Ein junger Mann von Middleton, der sich sterblich in die Tochter eines auf abgelegener Farm lebenden und als eine Art Menschenfeind verschrieenen Mannes verliebt hat, fragt bei dem in Middleton erscheinenden "Transcript" an: was er thun solle, um zu der Geliebten, deren Wohnplatz er noch nie betreten habe, zu dringen, und ob es bei der Umzugmöglichkeit derselben nicht das Gerathenste wäre, sich erst das Wohlwollen und die Gunstigung des strengen Herrn Baters zu erwerben. Hierauf nun erhält der Briefkasten des "Transcript", der offenbar ein Interesse an der Lage des Fragestellers gewonnen, demselben folgenden wohlwogenen Rat: "Wir an Ihrer Stelle würden zunächst suchen, uns das Wohlwollen und die Gunstigung der gestrengen Herren Hunde des Vaters Ihrer Angebeteten zu erwerben. Ist dies einmal gelungen, dann wird Ihrem Betreten der Farm wohl kaum mehr etwas im Wege stehen."

(Musterkarte Reinlichkeit.) Vater (stolz erzählend): "Ein reinliches Kind, mein kleiner Moritz; jede Woche geb' ich dir reines Handtuch, und wenn ich's wegnehme, ist es noch so sauber wie zuvor."

(Schiff-Nachrichten.) Die Dampfer "Fulda" von Bremen am 3. August und "Neptun" von Bremen am 4. August in New-York angekommen.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. September d. J. Nachmittags 4 Uhr wollen Herr August de Laspey von hier und Mitgenümer ihren an der Friedrichstraße zwischen Peter Braun, August de Laspey, Georg Kreis Wwe., Hugo Horst und der Stadtgemeinde einer- und Natalie Kullmann und der Stadtgemeinde anderseits belegenen, 41 Rth 90 Sch. oder 10 Ar 47,50 D.-M. großen Bauplatz, aus No. 793 des Lagerbüchus, in dem Rathaussaal, Marktstraße 16 dahier, abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 3. August 1883. Der Bürgermeister.
1699 Coulon.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. August c. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Rechrichtlagerplatz hinter der Gasfabrik 350 Kgr. Papier, 237,5 Kgr. Lumpen, 2250 Kgr. braune Glasscherben, 1100 Kgr. weiße Glasscherben, 17 Karren Stalldünger öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, 4. August 1883. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. August d. J. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlass der Wittwe des Gutsbesitzers Wilhelm Knorr von Nürnberg, zuletzt hier, gehörigen Kleidungsstücke und Leibwäsche Gegenstände, Röcke, 4 Bibeln aus den Jahren 1726, 1730, 1739 und 1740 u. s. w. in dem Rathaussaal, Marktstraße 5 dahier, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. August 1883. J. A.:
1455 Kraus, Bürgermeisterei-Secretär.

Versteigerung.

Die Anfuhr von ca. 50 Ekm. Schrotteln aus dem Speyerbach in den von der Bierstädterstraße nach den Thongruben von Bücher und Kiel abzweigenden Feldweg soll versteigert werden. Der Termin hierfür ist auf Dienstag den 7. August c. Vormittags 10 Uhr in das Rathaus Marktstraße 5, Zimmer Nr. 2, anberaumt. Die Bedingungen werden in dem Termin bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 4. August 1883. Der Stadtgenieur.
Richter.

öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 8. August d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Versteigerungsläciale Kirchgasse 30 dahier 1 Console, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 8 Oeldruckbilder und 1 großer Spiegel versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 3. August 1883.
1629 Ernicle, Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Hente Dienstag den 7. August, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung des Erben des verstorbenen Ludwig Beck I. zu Naurob gehörigen Bieckhaußes, Econome- und Hausgeräthe &c. (S. Tgl. 177.) Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen, an der Herrngartenstraße belegenen Bauplatzes, in dem hiesigen Rathaussaal Marktstraße 16. (S. Tgl. 176.) Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionssofferten auf die Lieferung von 22 Dienststücken für die Arbeiter des Gas- und Wasserwerks, auf dem Bureau desselben. (S. Tgl. 178.)

Amerikanische

Bettfederreinigungs-Anstalt.

Federn werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt
W. Leimer, Schachtstraße 22. 965

Die Hansbesitzer u. Interessenten der Wörth- und Rheinstraße mögen ihr Interesse wahren!

An Leute, welche Ruhe lieben, werden sie ihre Wohnungen so leicht nicht mehr vermieten, wenn sich Ähnliches wie jetzt öfter wiederholt, daß bis gegen 11 Uhr allabendlich der Circus, an Sonntagen schon von Nachmittags ab, solchen Lärm producirt und veranlaßt. Bei Carrousel- und Budenbesitzern des Andreasmarktes wirdpunkt 10 Uhr der Verdienst abgeschnitten, und der dauert dort nur 2 Tage. Kann denn nicht verlangt werden, daß es auch jetzt um 10 Uhr Ruhe gebe? 1757

Wegen Räumung meines grossen Lagers verkaufe von heute ab **Schirme, Schmucksachen, Seifen und Parfümerien**, sowie Luxus-Gegenstände zu und unter **Selbstkostenpreis**.

Clara Steffens,
326 grosse Burgstrasse 1 (Hotel 4 Jahreszeiten).

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und Fixieren der

Oelgemälde

befindet sich Kleine Burgstraße 1.
1107 F. Küpper jun., Maler aus Düsseldorf.

Metzgergasse 30 **Kosser-Lager** Metzgergasse 30
(Thorsfahrt) (Thorsfahrt)
in verschiedener Größe und billig bei W. Münz. 18511

Schuppen-Essenz

aus der Apotheke zu Bischofsheim a. Rhön.

Einziges und bestes Mittel, bei nur einmaligem Gebrauch die so lästigen und das Wachthum der Haare zerstörenden Schuppen vollständig zu entfernen! Per Glas 70 Pf.
Nur echt bei Louis Schild, Langgasse 3 in Wiesbaden.
(H. 36302.) 267

Bergmann's

Theerschwefel-Seife,

bedeutend wirkamer als Theerseife, vernichtet unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweiße Haut.

Borräthig à Stück 50 Pf. bei C. W. Poths, Langgasse 19, und H. J. Viehoever, Marktstraße 23. 19327

Schleswig-Holsteinische Hofbutter,

9 Pfund, netto per Pfund 1 Mt. 25 Pf. inclusive Blechdose, per Vornahme empfohlen

W. Brüshaber, Flensburg,
Schleswig-Holstein.

Süßrahmbutter,

1274

hochfeinste Qualität in Staniolpackung, stets frisch in jedem Quantum zu haben bei E. Bargstedt, Schwalbacherstr. 25.

Für Zahnärzte!

Eine vollkommene Einrichtung mit Instrumenten und Vorrath an Böhnen und Rautschuk ist billig abzugeben.
Räh. bei Herrn Schneider, Bahnhofstr. 20 im Laden. 1502

Getragene Kleider, Möbel, Betten und Weißzeug werden zu höchsten Preisen angekauft 52 Webergasse 52. 1126

Kleidermacherin,

durchaus tüchtig, die lange Zeit in Paris als Buschneiderin thätig war, empfiehlt sich in und arbeitet dem Hause. Für gut stehende Arbeit wird garantirt. Näh. Kapellenstr. 5, B. I. 1772

Nach Naurod! Ein millionendonderndes Hoch soll fahren nach Naurod dem

Ch. R. zu seinem 20. Geburtstage.

Christian, Dir zum Wiegenseite,

Wünsch' ich heute ja das Beste,

Ich wünsche, daß Du diesen Tag noch oft wie heute

Erleben wirst mit vielen Freunden.

Bivot Christian!

R. K. 7271

All- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel u. bei

18509 **W. Münz**, Wehrgasse 30.

Gutgearbeitete Polstermöbel und Betten billig zu verkaufen bei **A. Leicher**, Tapetierer, Adelhaidstraße 42. 15545

Nußb. Waschtisch für 10 Mk. zu verf. Näh. Exp. 1650

Frühäpfel per Kumpf 40 Pfsg. sind zu haben Wehrgasse 13 im Büstenladen. 1689

Reineclanden u. Mirabellen z. verf. Emserstraße 67. 1. 39

Aut prima **Handkartoffeln** liefern zum billigsten Lagespreis in jedem Quantum frei in's Haus. 1683

W. L. Schmidt, Goldgasse 15.

Gute, gelbe und rothe **Frühkartoffeln** (Frührosen) zu verkaufen Moritzstraße 15, Parterre. 1413

80 Rth. **Frühhafer** a. d. Blattierstr. z. verf. Weberg. 26. 1694

Unterricht.

Leçons de conversation française et anglaise.

Teaches English and Americans **German**. Viele Jahre Privatlehrer in Paris und London. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. 8 kl. Burgstrasse. **E. Tellerling**. 10151

Ein Deutscher wünscht **Unterricht** in holländischer resp. dänischer Aussprache und Conversation durch einen Holländer resp. Däne. Eventuell Austausch. Gefl. Öfferten unter D. E. 100 postlagernd Wiesbaden. 1696

Ein junges Mädchen, gepr. Lehrerin, sucht täglich zw ei bis drei Privatstunden mit bescheidenen Ansprüchen zu ertheilen. Näh. Exp. 809

Ein pro fac. gepr. **Cand. phil.** übernimmt gegen Pension oder Wohnung die Ueberwachung von Schularbeiten ev. auch Nachhilfestunden. Näh. Exp. 1776

Ein pro fac. gepr. **Philologe** ertheilt zu möglichen Preisen **Privat-Unterricht**. Hauptfächer: Mathematik und neuere Sprachen. Näh. Wellstrasse 25, Parterre. 1777

Ein Student ertheilt billig **Privatunterricht**. N. Exp. 1767

Lessons de conversation française et anglaise. Teaches English persons German.

M. de Boxtel, „Schützenhof“. 12085

A lady wishes to give German lessons. Highest references. Michelsberg 8. 458

Engländerin (Lehrerin) ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache. Näh. Adelhaidstraße 42, 3 Stiegen hoch. 13396

Zum Uebersetzen aus dem **Deutschen** in's **Russische** und vice versa, sowie zur **Correspondenz** empfiehlt sich ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann. Gefällige Briefe sub **R. 2000** an **Haasenstein & Vogler**, Goldgasse 20, erbeten. 327

Gründlichen Klavier-Unterricht, Deutsch (Conversation, Grammatik), sowie Nachhilfestunden in allen Schulfächern ertheilt ein geb., j. Fräulein. N. Exp. 1781

Für Antiquitäten-Liebhaber!

Wegzugs halber werthvolle, antike Schränke und andere Gegenstände zu verkaufen. Anzusehen Leberberg 1 von 10—12 und von 3—6 Uhr. 1327

Eine Polster-Garnitur, 1 Sopha, 6 Sessel, werden billig abgegeben Bahnhofstraße 20. 1582

Eine schöne Garnitur Möbel (Fantasiestoff) wegen Mangel an Raum billig abzugeben Frankenstraße 16, 1 Tr. links. 1614

Zu mieten gerucht ein **Velociped**. Schrittlänge 85 bis 94 Ctm. Näheres Frankfurterstraße 38. 1607

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähe und Stöcken Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, Parterre links. 1750

Eine zuverlässige Frau s. Monatstelle. Näh. Schachtstr. 6. 1752

Eine kinderlose Frau sucht Monatstelle. Näheres Schwalbacherstraße 29, Hinterhaus. 1749

Eine unabh. Frau sucht für die Vormittagsstunden eine Monatstelle. Näh. Marktstraße 6 im Butzwaarengeßäft. 1775

Eine reinl. br. Frau und ein Mädchen suchen Monatstellen oder sonst eine Stelle. Näh. Wellstrasse 13, 2 St. h. 1756

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Büzen. Näheres Karlstraße 28, Mittelbau im Dachloge rechts. 1808

Eine kräft. reinl. Frau, im Kochen durchaus tüchtig, w. Beschäftigung in Küch'n- und Hausharbeit. N. Adlerstraße 61, Part. 1212

Ein Fräulein (evangelische Lehrerstochter) sucht Stelle zur selbstständigen Führung einer kleinen Haushaltung oder zur Stütze der Hansfrau. Gute Beugnisse stehen zur Seite. Gefl. Öfferten an **C. Schneider** in Niedergögelheim, Marktplatz, erbeten. 1587

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine leichte Stelle in einer Haushaltung. Näh. Moritzstraße 5, Part. links. 1420

Ein braves, junges Mädchen vom Lande sucht Umstände halber Stelle. Näheres Vormittags von 11—12 Uhr bei der jetzigen Herrschaft Adelhaidstraße 55, I. 1548

Ein 14jähriges Mädchen sucht in der Haushaltung gegen freie Station sich nützlich zu machen. Näheres Lehrstraße 29, II. 1738

Ein junges Mädchen sucht in einem Herrschaftshaus Stelle als besseres Haßmädchen. Näheres im Paulinenstift. 1737

Ein Mädchen, welches selbstständig feinbürgerlich kochen kann und etwas Handarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder später. Näheres Adlerstraße 39, 2 Stiegen hoch. 1760

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, etwas kochen kann und in allen häusl. Arbeiten erfahren und willig ist, sucht Stelle. N. Schulgasse 10, 2 St. r. 1759

Ein besseres Mädchen, gut empfohlen, wünscht zur Begleitung einer kräutlichen Dame gegen geringe Vergütung und freie Station von Ende August an mit nach Schwalbach zu gehen. Näheres Nicolasstraße 6 im zweiten Stock. 1578

Ein gebildetes, solides Mädchen, 19 Jahre alt, mit freundlichem, heiteren Charakter, sucht Stellung als feineres Zimmermädchen oder zu einem Kinde, am liebsten nach außwärts. Näheres in der Expedition d. Bl. 1783

Ein gewandter Kammerdiener sucht zum 15. August Stelle im In- oder Auslande. Derselbe hat sehr gute Empfehlungen, sowie desgl. langjährige Beugnisse. Gefl. Öfferten unter E. 60 an die Expedition d. Bl. erbeten. 1425

Ein junger Conditorgehülfe mit besten Beugnissen sucht zum 1. September d. J. Stelle. Öfferten unter P. W. erbeten in der Restauration „Landsberg“, Häfnergasse. 1841

Ein anständiges und gebildetes, evangelisches Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näheres in der Expedition d. Bl. 1744

Ein geb. j. Mädchen, z. St. Verkäuferin in einem Gold- und Silberwaren-Geschäft, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Gef. Oefferten unter A. 14256 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz erbeten. 320

Ein Mädchen, welches gründlich Weizzeug nähren kann, sucht Stelle als seineset Hausmädchen. Näh. im Paulinenstift. 1779

Ein 14 jähriges Mädchen vom Lande, aus guter Familie, sucht Stelle und kann sofort eintreten. Näh. Oranienstraße 15, Hinterhaus. 1778

Ein ruhiges, solides Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich b-i einer ruhigen herrschaft Stelle. Näh. Adelhaidstraße 25, 1. Stock. 1768

Ein anständiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, alle hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf den 15. August oder später. Näheres Kirchgasse 5, 2 St. hoch. 1764

Ein gebildetes Mädchen, im Schneidern wie in allen Handarbeiten gründlich erfahren, wünscht Stelle zu grösseren Kindern oder als Jungfer zu einer einzelnen Dame. Näheres Doz.heimerstraße 48 (Ringstraße 1), Hinterhaus. 1765

Ein starkes Mädchen, welches in aller Arbeit gewandt ist, auch der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Adlersstraße 59. 1854

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, erfährt in Küche und Hausarbeit, sucht eine Stelle zum sofortigen Eint. Näheres Bleichstraße 18, 2 St. hoch, rechts. 1755

Ein junger Commis aus seiner Familie sucht unter beobachteten Ansprüchen Stellung in einem Engros-Geschäfte. Oefferten unter P. P. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 1545

Personen, die gesucht werden:

Gesucht von einer kleinen, stillen Familie in einem Landhaus auf 1. September gegen guten Lohn: 1 Küchenmädchen, selbstständig in guter, bürgerlicher Küche, sowie 1 Hausmädchen, gewandt im Nähen, Bügeln und Zimmerarbeit, beide gesetzt, anständig, mit Nachweis über Moral und Dienstzeit. Näheres in der Expedition d. Bl. 1595

Gesucht ein Mädchen neben den Chef und ein Kindermädchen. Näh. Mauergasse 21, 2. Stock. 1245

Gesucht Mädchen, welche bgrl. kochen l., u. solche für uns häusl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstätte 6. 19052

Ein sauberes Mädchen ges. Marktstr. 12 im Bäckerladen. 1670

Auf der Klostermühle wird ein braves, reinliches Mädchen,

das malen kann, gesucht. 1636

Dienstmädchen jeder Branche und Kellnerinnen sofort gesucht bei Frau Scholz, Bezelgasse 1, Mainz. (D.F. 14252.) 320

Ein gesundes, kräftiges Mädchen, das die Pflege eines zweijährigen Kindes selbstständig übernehmen kann und gute Beugisse besitzt, wird sofort verlangt Nerothal 7. Meldung Vormittags von 10—12 Uhr. 1751

Auf 1. October ein braves Mädchen gesucht, das Liebe zu Kindern hat und im Nähen und häuslichen Arbeiten bewandert ist. Oefferten unter K. W. 14253 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz erbeten. 320

Ein starkes, reinliches Mädchen wird auf sogleich gesucht am Gasse 53, 2 Treppen hoch rechts. 1773

Ein Mädchen für alle Arbeit wird gesucht Saal-
gasse 8, 1. Stock. 1734

Ein junger Chef oder eine gewandte Restaurations-
köchin gegen hohen Gehalt gesucht. Eintritt sogleich. Näheres Expedition. 1558

Ein Bäckerlehrling gesucht Webergasse 54. 1706

Ein starker Fuhrknecht zu zwei Pferden gesucht auf der Steinmühle bei Wiesbaden. 1262

Schreinergesellen gesucht Friedrichstraße 31. 1741

Marktstraße 34 wird ein Hansburische gesucht. 1781

Vorhinnungs-Anzeigen

Angebote:

Adelhaidstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Stall und Heuspeicher zu vermieten. 19622

Adelhaidstraße 20 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Bubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Eingesehen von 10—12 Uhr. 17148

Adelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Bubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 17717

Adelhaidstraße 62, 2. St., sind möblirte Zimmer in möglichem Preis zu vermieten. 13492

Adlerstraße 37 ist eine Wohnung mit Stallung auf den 1. October zu vermieten. 19178

Adlerstraße 49 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 19629

Adlerstraße 57 sind abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern und Küche mit oder ohne Mansarde zu vermieten. 18477

Adolphsallee 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit großem Balkon, 7 großen Zimmern und vollständigem Bubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre oder Bel-Etage. 496

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern und Bubehör, auf 1. October zu vermieten. 1390

Adolphsallee 27 ist der zweite Stock, bestehend aus einem Salon, 7 Zimmern, Küche und Bubehör, per 1. October zu vermieten. Eingesehen Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Parterre. 17475

Adolphsallee 35 sind zwei elegante Wohnungen zu vermieten. Eingesehen täglich. 18829

Adolphsallee 41 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 7 bis 8 Zimmern nebst Bubehör, zu vermieten. Näheres in der Parterrewohnung des Hauses. 1407

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage und der 3. Stock zu vermieten. Näheres Parterre. 1132

Adolphsallee 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern nebst allem Bubehör zu vermieten. 19176

Adolphstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Bubehör auf October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 24. 1478

Untere Albrechtstraße 13

ist die Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Dachkammern und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. 18396

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage mit Garten per 1. October anderweitig zu vermieten. 17898

Schöne Aussicht 2

ist die Bel-Etage mit Balkon, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden rc., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre Vormittags von 9—11 Uhr. 1734

Albrechtstraße 35, 2 Treppen hoch, ist Wegzugs halber eine sehr bequeme, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, zum 1. October oder auch früher sehr preiswürdig zu vermieten. 1746

Albrechtstraße 41 ist die Parterre-Wohnung per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Wellriegstraße 9. 18565

Bleichstraße 7 ein elegant möblirtes Parterregimmer auf gleich zu vermieten. 569

Bleichstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf October zu vermieten. 18389

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, 4 Zimmer, Salon mit Balkon, Mansarde, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör, auf October zu verm. 17981 Bleichstraße 39 eine Wohnung von 3 Ziimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19243

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, 5 große Zimmer enthaltend, mit großen Keller- und Hofräumlichkeiten, in denen seit Jahren ein Spirituellen-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näh. 1 Stiege hoch links. 10894

Grosse Burgstrasse 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche u. Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 18199

Grosse Burgstrasse 17, 3 Treppe hoch, Wohnung von 5 Ziimmern und Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 19223

Castellstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 19985 Döschheimerstraße 17, Bel-Etage, eine Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 1141

Döschheimerstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus drei Ziimmern, Küche rc., auf 1. October zu verm. N. Hths. 18894 Döschheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Ziimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags 4—6 Uhr. 16849

Döschheimerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Ziimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf den 1. October zu vermieten. 18928

Kleine Döschheimerstraße 2 eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18441

Castellstraße 1 eine Wohnung von 2 Ziimmern, Küche rc. per 1. October zu vermieten. 1470

Faulbrunnstraße 6 ist eine Wohnung und Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 891

Villa Frankfurterstrasse 2 ist die 2. Etage unmöblirt vom 1. October an zu verm.

Villa Frankfurterstrasse 13 ist ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19633

Zu vermieten

Villa Frankfurterstraße 16 ganz oder getheilt zum 1. October. Einzusehen Nachmittags von 4—6 Uhr. 499

Friedrichstraße 14b im Vorschuß-Bereinsgebäude ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Ziimmern, Küche mit Speiseflammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr und 4—6 Uhr. Näh. im Geschäftslösse des Vorschuß-Bereins. 17182

Friedrichstraße 30 im Vorderhaus ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. links. 19313

Friedrichstraße 42 eine Wohnung von 4 Ziimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19646

Geisbergstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Ziimmern, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf October zu vermieten. Zur Einsichtnahme wende man sich an Frau Mallöff im Souterrain daselbst oder an Louis Hack, Nerothal e. 18942

Gemeindebauhaus 10 ein Dachlogis zu verm. 19309

Grünweg 1 ist die Bel-Etage von 5 Ziimmern mit Zubehör und Frontspitze zu vermieten. 1145

Helenenstraße 3 ein Zimmer (Frtsp.) per 1. Oct. zu v.m. 19626

Helenenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör zu vermieten. 17995

Helenenstraße 25 ist der elegante zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 4 Ziimmern, Küche, (Closet) und allem Zubehör, an anständige Leute auf 1. Oct. zu verm. N. Part. 17478 Hellmundstraße 2a sind 2 unmöblirte Zimmer mit Abschluß an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 1497

Hellmundstraße 27a ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Ziimmern und Zubehör, zu vermieten. 567

Ecke des Hirschgraben und Römerbergs, 1 St., eine schöne Wohnung von 4 Ziimmern mit Küche zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei H. Ruppel. 1086

Jahustraße 3 im Vorderhaus, 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Ziimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 15. August od. später zu vermieten. 1479

Jahustraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu verm. 19773 Jahustraße 20 ist ein Logis auf 1. October zu ver. miethen. Näh. bei E. Nickel. 19682

Ippel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möblirt zu vermieten. 18197

Kapellenstraße 4 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Ziimmern, Küche und Zubehör, sobann eine Frontspitze-Wohnung, 4 Ziimmern, Küche und Keller, an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei J. Brahm, Architect, Taunusstr. 23. 18381

Karlstraße 2 sind zwei Zimmer zu vermieten. 769

Karlstraße 5, Parterre, sind 2 schöne, möblirte Zimmer per 1. Sept. an einen einzelnen Herrn zu verm. Näh. das. 19600

Karlstraße 28 ist der 3. Stock, 5 Ziimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Hause bei Bierke. 249

Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Ziimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre,

von 10—12 und 4—7 Uhr. 1782

Karlstraße 34, Bel-Etage, sind 3 Ziimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1151

Karlstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör sofort oder per 1. October zu vermieten. 1475

Kirchgasse 23 im Seitenbau 1 Logis, 2 Ziimmern und Küche, zu vermieten. 1748

Kirchgasse 23 im Seitenbau ist ein Logis von 3 Ziimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18588

Kirchgasse 24 ist eine freundliche Wohnung von 5 Ziimmern und Küche z. v.m. 1316

Kirchgasse 27 ist die Bel-Etage, 5 Ziimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16449

Kirchgasse 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Ziimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Einwohner auf 1. October zu vermieten. 18488

Kirchgasse 37 ist im Vorderhaus eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 19623

Lahustraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 212

Lonißenstraße 25 ist die aus Parterre und Bel-Etage bestehende Wohnung, 1 Salon, 6 geräumige Zimmer nebst großer Küche und Zubehör enthaltend, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr oder Nachmittags von 5—6 Uhr. Näheres in der 2. Etage. 18970

Marktstraße 13 eine Wohnung, bestehend aus 2 Ziimmern, Küche, Keller, zum 1. October zu vermieten. 1743

Marktstraße 29 der erste Stock, 5 Ziimmern, Küche, Mansarden, zu vermieten. 612

Mehrgergasse 35 ist eine Wohnung von 3 Ziimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 19909

Mehrgergasse 36, Hth., ist ein Zimmer zu vermieten. 1376

Morisstraße 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Ziimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 18283

Michelsberg 28 ist eine Wohnung mit Stallung und Zubehör per 1. October zu vermieten. 649
 Moritzstraße 16 (Ecke der Adelheidstraße) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 18408
 Moritzstraße 28 ist im Hinterhaus ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 430
 Moritzstraße 34 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 19899
 Moritzstraße 54 ist die Frontspitze-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 546
 Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern z. zu vermieten. 15763
 Müllerstraße 1 ein möblirtes Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 16177
 Müllerstraße 6 Mansard-Wohnung, Küche u. Keller, a. r. Leute auf October zu verm. Näh. Parterre Morgens. 779
 Nerostraße 9 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 56
 Nerostraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, wegzugshalber auf 1. October oder auch früher zu verm. Näh. Part. 17997
 Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 245
 Nerostraße 27 ist eine Wohnung zu vermieten. 1433
Nerothal 4 elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 423

Nerothal 41

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, Mansarde, sowie Bade-Einrichtung an eine ruhige Familie zu verm. 16348
 Oranienstraße 2 ist der 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Edladen. 19908
 Oranienstraße 8, 2 Tr. h. freundlich möbl. Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße zu vermieten. 392
 Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Auskunft Kranzplatz 3. 18572

Barkstraße 15

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October an möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Schweizerhaus, Parterre rechts. 490
 Blatterstraße 18 Logis mit 2 Zimmern und 1 Küche zu vermieten. 19311
 Blatterstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Giebel-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten; auch kann eine Werkstatt abgegeben werden. Näheres daselbst bei Lehrer Schmidt. 202
 Blatterstraße 13 d zwei Wohn. mit Garten zu verm. 1771
 Duerstraße 1 ist der 1. und 2. Stock mit Balkons, bestehend in je 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Parterre links. 17070

Rheinstraße 5 Wohnung von 7—8 Zimmern, ganz oder getheilt, zu vermieten. 828

Rheinstraße 13 ist die 2. Etage sofort zu vermieten. Näheres bei Heinr. Hartmann, Rheinstraße 14. 18186
Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern mit Balkon, Küche und allem Zubehör, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, 3 Tr. h. 787

Rheinstraße 40,

Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Edladen. 13200

Rheinstraße 41 per 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre im Baden. 19910

Rheinstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen, großen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags von 11—1 Uhr. Alles Nähere bei G. Mahr, große Burgstraße 14. 534
Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon z. auf 1. October zu vermieten. 9524
Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres Parterre. 15439
Rheinstraße 59, Bel-Etage, 4 große Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 1127

Rheinstrasse 60

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon zum 1. October zu vermieten. Näh. von 11—1 Uhr Part. 908
Rheinstraße 65, Bel-Etage, 4—5 Zimmer mit Balkon auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. v. 10—12 Uhr. Näh. Part. 118. 19589
Röderallee, „Villa Elisa“, ist zum 1. October die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche z. und großem Balkon an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. Näh. Part. Vorm. 17439
Röderallee 12 möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Garten. 18191

Röderallee 18 ein möblirtes, hübsches Zimmer zu vermieten. 541

Ecke der Röderallee und Feldstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Mieter zu verm.; daselbst Seitenbau 2 Zimmer, Küche nebst Stallung, Remise, auch zur Werkstatt geeignet. 19285

Röderstraße 29 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 3 Ziecen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Preis 240 Mark. 18745

Gaalgasse 34, Parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 618

Schillerplatz 1 ist eine Wohnung mit Stallung, auch ein kleiner Weinkeller zu vermieten. 16086

Schillerplatz 1 ist ein schönes Parterre-Zimmer mit Cabinet auf 1. October zu vermieten. 1331

Schulgasse 4, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Glasabschluss) nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 519
Schützenhofstraße 2 im 3. Stock ist per 1. October eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, für 380 Mark. an ruhige Mieter zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 19204

Schwalbacherstraße 10 eine Mansard-Wohnung auf den 1. October an Leute ohne Kinder zu vermieten. 1542

Schwalbacherstraße 11 ist eine große Dachkammer auf 1. October an eine ruhige Person zu vermieten. 296

Schwalbacherstraße 14, 1 Treppe hoch links, 2 zusammenhängende, möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 607

Schwalbacherstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Zubehör und Bleichplatz auf 1. October zu verm. 18696
Schwalbacherstraße 43, Hinterhaus, eine Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. 18719

Schwalbacherstraße 55 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 892

Schwalbacherstraße 79 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 284

Sonnenbergerstraße 20, am Kurgarten, ist für die Sonnenbergerstraße 20, am Kurgarten, ist für die von 7 Zimmern, Küche z. möblirt zu verm. Näh. Part. 853
Sonnenbergerstraße, am Curbans, ist eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung von 8, auch 12 Zimmern, Counterain-Küche, Mansarden z. vom Herbst ab möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 1348

Sonnenbergerstraße 35 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden z., an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18697

Kleine Schwalbacherstraße 4 Wohnung mit separater Waschstube zu vermieten. 1189
 Stiftstraße 5, Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer, elegant möbliert, mit Balkon zu vermieten. 14067
 Stiftstraße 18 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17819
 Stiftstraße 18 b (Kellerstraße 3) sind im ersten Stock 2 abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 255

25 Taunusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit seinem Glasabschluß und Zubehör auf 1. October zu vermieten und kann täglich zwischen 2—6 Uhr durch Herrn E. Möbus daselbst eingesehen werden. 18337

Taunusstraße 49, Parterre, möbl. Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten! 306

Walkmühlstraße 4a ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör sofort zu verm. Näh. Hellenenstraße 3, Part. 18704

Landhaus Walkmühlstraße 6 sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 19663

Walkmühlstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18350

Villa Walkmühlstraße 17 15155

sind 2 Etagen, hochlegant, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Balk. Walkmühlstraße 9 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 7. 1735

Walkmühlstraße 13 ist die Balkon-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 290

Walkmühlstraße 35, 1 St., 2 Zimmer an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. 1358

Weilstraße 6 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (einzusehen von 3—5 Uhr Nachm.), sowie eine solche von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 19575

Wellriegstraße 21, Borderhaus, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 1203

Wellriegstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19281

Wilhelmsplatz 6 18988

sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm. Wilhelmsstraße 12 ist die zweite Etage, möbliert oder unmöbliert, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Näheres Parterre. 18744

Wilhelmsstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, vier Zimmer, Küche u. c., sofort zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 17459

Wilhelmsstraße 24 elegant möblierte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 18188

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 18289

Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise mit oder ohne Küche, event. Pension, zu verm. N. E. 18189

Zu vermieten

eine elegante möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, im „Ritter“, Webergasse 3, neben „Hotel Rossau“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620

Möblierte Zimmer zu vermieten Taunusstraße 55, Bel-Et. 17262

Eine Frontspitzwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hellenenstraße 1, Parterre rechts. 18540

In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine comfortable Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. Architect Schmidt, Hellenenstraße 4. 17975
 In dem neuen, vor einem Jahre erbauten, trockenen Hause Albrechtstraße 48 sind mehrere Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, comfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten; auch kann Remise mit Pferdestall dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst oder Karlstraße 44. 18407

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 77. 18554

Ein möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 13, 1 Et. h. 18628

In meinem neu erbauten Hause Bleichstraße 2 ist der 3. und 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. W. Hanson. 18710

Drei schöne möblierte Zimmer sind an einen ruhigen Miether zum 1. September zu verm. Louisenplatz 3, Bel-Et. 19174

Eine kleine Wohnung in der Nähe der Anlagen ist auf den 1. October zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 19840

Eine Mansard-Wohnung in seinem Hause an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 16799

In dem Hause Jahrstraße 22 daher ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 36, Parterre. 577

Eine möblierte Bel-Etage in bester Lage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 876

Villa mittlerer Größe,

in der Nähe der Kuranlagen, mit Garten und allem Comfort, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Spiegelgasse 5, Laden rechts. 1134

Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei Herren zu vermieten. Näheres Marktstraße 13, 3 Treppen. 1129

Zu vermieten

einige Villen mit Gärten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. In dem neu erbauten Hause Steingasse 27 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1422

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. Näh. Exped. 1408

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermieten Adlerstraße 43, 3. Stock. 1511

Villa Liebenburg an den Kuranlagen, hinter der Dietenmühle, Parterre oder Bel-Etage (6 resp. 10 Räume) zu verm. Näh. bei Architect Schmidt, Hellenenstr. 4. 1452

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. auf 1. October zu vermieten bei Ad. Schödel, Dözheimerstraße 51a. 1675

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Frankenstraße 7, 1 St. 1763

Villa Anna an der Walkmühlstraße, 8 elegante Zimmer, Gas, Wasser, Telegraph, mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Walkmühlstraße 11. 1730

In Villa Maria auf der Adolphshöhe sind Bel-Etage und oberer Stock, je mit Garten-Abtheilung, zu vermieten; auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näh. daselbst. 1728

Eine Wohnung, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 1625

Möbl. Zimmer billig zu verm. Elisabethenstraße 5. 1733

Möblierte Zimmer mit schöner Aussicht an 1 auch 2 Herren sofort zu vermieten Adlerstraße 1. 1732

Zwei oder drei gut möblierte Zimmer, Hochparterre, an sonniger Lage, sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 1753

Querstraße 1, Ecke der Nerostraße, ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Parterre links. 17070

Kirchgasse 19

ein Laden per 1. October zu vermieten. Gebrüder Rahn. 17476

Langgasse 9 ist der von Herrn Sinz bewohnte Laden auf 1. October oder auch später zu vermieten. 18201
Laden mit Wohnung, Werkstätte und Magazin auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 18659
Großes Ladenlokal Friedrichstraße 2 ist wegen Aufgabe des Ladengeschäftes (bisher als Möbel-Magazin benutzt) anderweitig zu vermieten. Uebernahme nach Uebereinkunft. Näheres bei L. W. Kurtz. 159

Laden mit Wohnung &c.

zu 1200 Mark Mietzins jährlich vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Exped. 208

Laden auf gleich oder später zu vermieten Michelberg 7. 542

Mehrgasse 19 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Grabenstraße 18. 312

Taunusstraße 13 ist der Laden und 2 Ladenzimmer mit oder ohne Logis per 1. October zu verm. N. Geisbergstraße 2. 868

Wellitzstraße 13 ist der Laden mit Wohnung zum October zu vermieten; in demselben ist seit 13 Jahren ein Spezerei- und Delicatessen-Geschäft mit gutem Erfolge betrieben worden. Näh. im Hause selbst eine Treppe hoch. 1023
Ein Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu ver-

mieten Mehrgasse 9. 1128

Der von Herrn Roth bewohnte Laden — Langgasse 31 — ist vom 1. Januar 1884 anderweitig zu vermieten. 1620

Grabenstraße 6 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 18777

Saal zu vermieten

Heine Schwalbacherstraße 2a in der 2. Etage des Gewerbehalle-Gebäudes per 1. October d. J. 15444

Taunusstraße 6

sind bequem gelegene Parterre-Räume im Hofe (neu hergerichtet), Thoreinfahrt von Nerostraße 3 aus, zu Lagern &c. g. eignet, zu vermieten. 1427

Steingasse 14 eine Werkstatt auf gleich zu verm. 16194
Eine geräumige, helle Werkstatt mit kleiner Wohnung in einem Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näheres

Steingasse 3. 18718
Helenenstraße 7 eine geräumige Werkstatt zu verm. 19261

Waltonstraße 23a ist eine große Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Hellmundstraße 17. 19268

Hermannstraße 9 ist auf 1. October eine Werkstatt und 2 Dachkammern im Seitenbau zu vermieten. 528

Steingasse 18 ist eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. 892

Helenenstraße 14 ist ein schöner Keller zu vermieten. 19749
Eine große, geräumige Scheune auf gleich zu vermieten

Steingasse 3. 18183
Keller zu vermieten Geisbergstraße 10. 1085

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Prt. 904
Adlersstraße 27 finden zwei Arbeiter Kost und Logis. 1747

Home

for young English Ladies. Adr.: **Julie Hessloch**, Ziegelhäuserstrasse 2, Heidelberg. 19868

Bon October an erhalten gebildete Damen möblierte Zimmer und Pension. Näh. Exped. 331

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 4. August.

Aufgeboten: Der Seifensieder Gustav Schön von St. Goar, wohnh. dasselbt. und Katharine Philippine Henriette Hofmann von Lautert, A. St. Goarshausen, wohnh. zu St. Goar, früher dahier und zu Lautert wohnh.

Gestorben: Am 3. August, Heinrich, Sohn des Tagelöhners Franz Röders, alt 2 M. 14 J. — Am 3. August, Richard Heinrich, unehelich,

alt 5 M. 11 J. — Am 3. August, die uneheliche Privatiere Marie Brenner, alt 27 J. 8 M. 29 J. — Am 3. August, Elisabeth Antonie, unehelich, alt 1 M. 16 J. — Am 4. August, Valentin, Sohn des verstorbenen Installateurs Johann Schmitt, alt 6 J. 4 J.

Königliches Standesamt.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Biebrich-Mosbach. Geboren: Am 26. Juli, dem Landmann Georg Schreiner e. L. — Am 26. Juli, dem Hauptstiereramts-Assistenten Friedrich Ebelt e. S. — Am 28. Juli, dem Schneidermeister Philipp Best e. S. — Am 28. Juli, dem Fabrikarbeiter Heinrich Siegerich e. L. — Am 28. Juli, dem Kanonier im Brandenburg Fuß-Art.-Reg. No. 8 zu Mainz Wilhelm Roth e. S. — Am 30. Juli, dem Maurermeister Johann Winkler e. S. — Am 31. Juli, dem Tagelöbner Georg Rösinger e. L. — Am 1. August, dem Cementarbeiter Philipp Burkhardt e. S. — Aufgeboten: Der Tagelöbner Carl Theodor Seilberger von hier, wohnh. dahier, und Dorothea Rosbach von Schönborn in Rheinbawern, wohnh. dahier. — Der Schlosser Friedrich Lohmann von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Ober von Breckberg, A. Rüdesheim, wohnh. dahier. — Der Lehrer Johann Valentin Müller, wohnh. dahier, und Catharine Josephina Egenhofer von Dehn, A. Limburg, wohnh. dasselbt. — Verehelicht: Am 28. Juli, der Schmied Jacob Ferdinand Thorn von Rückershausen, A. Wehen, wohnh. dahier, und Magdalene Catharine Raiss von Elz, A. Hadamar, wohnh. dahier. — Am 1. August, der Schuhmacher Hermann Knauth von Biegelrode, Kreisels Mansfeld, wohnh. zu Wiesbaden, und Caroline Luise Schäfer von hier, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 28. Juli, Marie Elisabeth, geb. Wagner von Medenbach, A. Hochheim, Witwe des Georg Becht, alt 65 J. — Am 29. Juli, Marie Gertrude, T. des Heizers Daniel Beck, alt 6 M. — Am 30. Juli, Wilhelmine, T. des Tagelöhners Carl Fuchs, alt 1 M. 5 J.

Dotzheim. Gestorben: Am 27. Juli, der Maurer Wilhelm Stoffel, alt 24 J.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 27. Juli, dem Korbmacher Jacob Wamser zu Rambach e. S., N. Jacob. — Aufgeboten: Der Tagelöbner Christian Daniel Heinrich Seelgen und Friederike Sophie Kilian, beide von Sonnenberg, wohnh. dasselbt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 6. August 1883.)

Adler:

Feigenheimer, Kfm.	Frankfurt.
Sternenberg, Kfm.	Schwelm.
Goldschmidt, Kfm.	Aachen.
Pickenbrock, Kfm.	Osthofen.
Gerhardi, m. Fr.	Lüdenscheid.
Lösch, Kfm.	Hamburg.
Walker, Kfm.	Hillegosen.
Joseph, Kfm. m. Fr.	Stuttgart.
Grandefeld, Kfm.	Kassel.
Heuser, Kfm.	Gummersbach.
Rulowius, Bürgerm.	Gumersbach.
Luessen, Rent. m. Fr.	Amsterdam.
Perin, Rent. m. Fr.	Strassburg.
Pfeiffer, Fr. Rent.	Strassburg.
van Scherpenzeelchin, m. Fr.	Lüttich.
Freund, Kfm. m. Fr.	New-York.
Toul, Kfm.	Berlin.

Wallau.
Berlin.
Paris.

Zwei Bücke:

Pauli,	Wallau.
Burchardt, m. Sohn,	Berlin.
Niemeyer,	Paris.

Cölnischer Hof:

Kraehe, Oberstleutn.	Metz.
Gisot, Major m. Fr. u. Bd.	Marburg.

Eisenbahn-Hotel:

Baryels, Kfm.	Langres.
Bail, stud. jur.	Heidelberg.
Kmizen, stud. jur.	Heidelberg.
Brinckmann, stud. jur.	Heidelberg.
Leya, Kfm.	Luxemburg.
Kraemer, Gymn.-Lehrer.	Mainz.
Vielmetter, 2 Frl.	Frankfurt.
Paul, 2 Rent.	Frankreich.
Weiss, Rent. m. Sohn.	Schlesien.
Nemann, Fr. Lehrerin.	Berlin.
Basch, Fr. Lehrerin.	Berlin.

Engel:

Appel, 2 Frl. Inst.-Vorst.	London.
Hall, Frl.	Honduras.
Oswald, Gutsb. m. Tocht.	Tilsit.
Feustel,	Suchau.

Europäischer Hof:

Hessler, Frl.	Dresden.
Stohn, Fr.	Dresden.
Hempel, Fr.	Dresden.
Hempel, Frl.	Dresden.
Honig, Fr.	Frankfurt.
Dierickx, Gerichtsrath.	Dortmund.

Grüner Wald:

Lopenski, Stud.	Reutendorf.
Dupois, Fabrikbes.	Koog.
Crok,	Koog.
Zwoordennaker,	Holland.
Piper,	Berlin.

Lindenstädt, Kfm. m. Fr.	Berlin.
Wichterich,	Ratingen.
Bruchmann, Gutsbes.	Hochheim.
Schultze, m. Fr.	Köln.
Senz,	Berlin.

Kosleck,	Berlin.
Finsterbusch,	Berlin.
Gerlach,	Berlin.
Schultze, 2 Frl.	Köln.

Schwarzer Bock:

Maar, Kfm.	Nürnberg.
Mützel, Justizrath,	Posen.
Reutlinger, Dr. jur.	Frankfurt.
Mertens, Kfm.	Halberstadt.

Einhorn:

Osyra, Kfm.	Frankfurt.
Blanke, Kfm.	Barmen.
Hilsdorf, Kfm.	Bingen.
Schmidt, Photogr. m. Fr.	Berlin.
Kaiser, Fr.	Berlin.
Madreaux,	Arnsbach.
Schimmel-pfennig, Frl.	Kreuznach.
Schunk, Kfm.	Mühlheim.
Schneider, Kfm.	Mainz.
Brink, m. Tochter,	Aschersleben.

Hotel „Zum Hahn“:	
Davids, Kfm.,	Mühlhausen.
Dann, Kfm.,	Rheydt.
Vier Jahreszeiten:	
Beschütz, m. Fr.,	Berlin.
Danway,	Amerika.
Williams, m. Fr.,	England.
Gavin, Dr.,	England.
Huishelwood, Frl.,	England.
Gross, m. Fr.,	Boston.
Coth, Revd. Dr.,	Irland.
Wunderlich, Ingen.,	Brüssel.
Lewy, Dr. med.,	Berlin.
van Eys, m. Bed.,	Amsterdam.
Kan, Frl.,	Amsterdam.
Duitz, m. Fam.,	Amsterdam.
Kaiserbad:	
Schaaf,	Paris.
Schaaf-Rolandt, Fr.,	Paris.
Goldene Mette:	
Tiedje, Revisor,	Weisensee.
Goldenes Kreuz:	
Ehlen, u. Frl.,	Loßnich.
Faber, Fr.,	Minheim.
Wiegel,	Frankfurt.
Lahr, Dr. phil.,	Gießen.
Becker, stud. phil.,	Marburg.
Gerth,	Melsungen.
Goldene Krone:	
Staal, Kfm.,	Amsterdam.
Rose, Kfm.,	Amsterdam.
Weisses Lamm:	
Arelt, Rittm. a. D. m. Fr.,	Berlin.
Reuss, Director,	München.
Horcher, Kfm.,	Schierstein.
v. Kaltenborn, Rent,	Jauer.
Weisse Lilien:	
Börner,	Hersfeld.
Knott,	Hersfeld.
Hacker, Dr. med.,	Teuchern.
Hacker, Amtsger.-Rath,	Zeitz.
Wohlfahrt, Fabrikb.,	Pforzheim.
Schuster, Fr.,	Gr.-Winterhain.
Nassauer Hof:	
Dayton, m. Fam.,	Amerika.
Hatfield, m. Fr.,	New-York.
Graham, Frl.,	New-York.
Hatfield,	New-York.
Müller-Primavesi, m. Fr.,	Osnabrück.
Mönchenhof:	
Dreusch, Kfm.,	Berlin.
Dräger, Kfm.,	Aachen.
Klestadt,	London.
Woltzenbach, Kirchheimbolanden.	
Travers,	Lorch.
Mogk,	Berlin.
Kretschmar,	Leipzig.
Theiss, Fr. Hauptm.,	Berlin.
v. Klinkenstein, m. Fr.,	Diez.
Buschhausen,	Ratingen.
Schebben,	Aachen.
Staudinger, Rittergtsb.	m. Tcht.
Buchholz,	Lübsee.
Maret,	Coblenz.
Schmidt,	Coblenz.
Rhein-Hotel:	
Chapmann, m. Fr.,	London.
v. Sperling, Fr. m. Bed.,	Berlin.
Wunderlich, m. Fr.,	London.
Pattersen, Rent,	Norfolk.
Guilbert, Bent. m. T.,	Orchies.
Franken, Gymn.-L. m. Fr.,	Holland.
Cockerell, Rent.,	London.
Tayler,	Boston.
Alley,	Boston.
Bryant,	Boston.
Day,	Boston.
Souther,	Boston.
Bush,	Boston.
Gillepsie, Frl.,	Dublin.
Fannell, Pastor,	Longfield.
Fleury, Kfm.,	Morges.
Hooke, Rent. m. Fr.,	London.
Adams, Fr. m. 2 Töcht.,	London.

Villa Nassau:	
Schwarzschild, m. Fm.,	New-York.
Crow, Fr. m. Tcht.,	Liverpool.
Braham, m. Fr.,	London.
Verschoor, m. Fam.,	Holland.
Hotel du Nord:	
Roell,	Holland.
van Canter,	Belgien.
Hillebrand,	Rüdesheim.
Dahn, m. Fr.,	Hanau.
Müller,	Schleswig.
Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik:	
Krebs,	Oberingelheim.
Rose:	
Bennett,	London.
Robert, Fr. m. Sohn u. Bed.,	Paris.
Villiers, Fr. m. Tochter,	Londen.
van der Hoop, m. Fm.,	Rotterdam.
Burn,	England.
Chichester,	England.
Chichester, Frl.,	England.
Cocks, Fr.,	England.
Pablys, Frl.,	Virginia.
Branch, Frl.,	Virginia.
Roberts, 2 Frl.,	Virginia.
Lehmann,	Hamburg.
Schützenhof:	
Behrens, Revisor,	Hannover.
Stockhausen, Frl.,	Berlin.
Junge,	Lauban.
Zeng,	Lauban.
Leister, m. Fam.,	Rochester.
Krug, Kfm.,	Königstein.
v. Diepenbroick-Grüter, Fr.,	Merseburg.
Sachs, Kfm.,	Jauer.
Schulz, Rent.,	Antwerpen.
Thalheimer, Kfm.,	Bensheim.
Schuhmacher,	Andernach.
Weisser Schwanz:	
Schlügel, Fr. Pastor,	Göttingen.
Taurus-Hotel:	
Sprick, Kfm.,	Köln.
Paul, Kfm.,	London.
Flemming, Fabrikbes.,	Kalk.
Fröhlich, Dr.,	Heidelberg.
Schottung, Fr. m. T.,	New-York.
Hoechler, Bauroth,	Chemnitz.
Kittsteiner, Offizier,	Berlin.
Druckworth, Kfm.,	Coeston.
Passfield, Kfm.,	Coeston.
Green, Kfm.,	Coeston.
Schwarz, Lehrer,	Magdeburg.
Schreiber, Kfm. m. Fr.,	Magdeburg.
v. Litt, Archit. m. Fam.,	Haag.
Schlesinger, Kfm.,	Berlin.
Kreyer, Kfm.,	Coblenz.
Neunahmer, Kfm.,	Nürnberg.
Lövenick, Kfm.,	Frankfurt.
v. Bullmering, General,	Soden.
Grimsehl, Fr. Baurath m. Fam.,	Hannover.
Schnurlin, Fr.,	Heidenheim.
Hotel Vogel:	
Kuphaldt, Frl.,	Hamburg.
Schultz, Kfm. m. Fr.,	Hamburg.
Hotel Weiss:	
Retz, Mühlenbes. m. Fr.,	Bad Wildungen.
Reinard, Fabrikbes. m. Tochter,	Braunschweig.
Nobbe, Redacteur m. Fr.,	Braunschweig.
Holst,	Altona.
Moser,	Weilburg.
In Privathäusern:	
Friedrichstrasse 2:	
Cooper, Fr. m. Fam.,	Nottingham.
Sonnenbergerstrasse 18:	
Blumenthal,	Homburg.
Wilhelmstrasse 22:	
Harris-Gastrell, m. S.,	London.
Hooft van Vreland, 3 Frl.,	Amsterdam.

Fremden-Führer.**Königliche Schauspiele.** Ferien halber geschlossen.**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Heute Dienstag Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Ensemble-Gastspiel der Operetten-Gesellschaft des Wilhelm-Theaters in Köln: „Boccaccio“.**Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.**Täglich Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.**Merkel'sche Kunstsammlung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8–7 Uhr.**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11–1 und von 2–4 Uhr.**Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2–6 Uhr.**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2–6 Uhr, Sonntags von 11–1 Uhr.**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.**Circus Corty.** Heute Dienstag Abends 8 Uhr: Grosse Vorstellung.**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.**Katholische Nottkirche** (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.**Synagoge** (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1883. 4. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	755,7	755,9	757,5	756,4
Thermometer (Celsius)	18,6	21,0	14,2	16,8
Dunstspannung (Millimeter)	9,6	11,8	10,2	10,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83	62	85	77
Windrichtung u. Windstärke	9. schwach.	mäßig.	9. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	9. heiter.	st. bewölkt.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—
5. August.				
Barometer *) (Millimeter)	757,5	755,5	754,5	755,8
Thermometer (Celsius)	11,0	23,2	18,0	17,4
Dunstspannung (Millimeter)	7,6	9,7	11,7	9,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77	47	76	67
Windrichtung u. Windstärke	9. still.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	heiter.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—
		Nachis Thau.		

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0 ° reducirt.

Verlosungen.

(Preußische Klasse-Lotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 4. August beendigtenziehung der vierten Klasse der 188. königl. preußischen Klasse-Lotterie fielen: 1. Gewinn von 75.000 Mf. auf Nr. 79488, 1 Gewinn von 60.000 Mf. auf Nr. 38664, 1 Gewinn von 15.000 Mf. auf Nr. 89464, 3 Gewinne von 6000 Mf. auf Nr. 40375 67790 71975, 42 Gewinne von 3000 Mf. auf Nr. 6653 7740 8188 8714 9019 12828 13006 16264 17502 18566 20802 21103 23022 23997 25057 31932 32046 34266 34691 40885 41160 52882 53143 58510 56494 59175 59181 59342 61392 61608 62280 65764 66722 68852 72713 75642 80080 81080 81388 85728 89599, 59 Gewinne von 1500 Mf. auf Nr. 4696 5180 5334 6281 6431 15387 15856 17011 19092 21327 22561 22713 24176 26739 28107 33227 33540 36242 41160 42415 43440 43519 46637 47201 52401 54396 54960 57795 59459 59464 60964 64810 64704 65668 65811 66186 67799 68396 68393 69336 71444 74552 75896 76422 78357 78746 81143 81288 81552 82527 82745 84541 85479 86693 86912 87328 91173 92745, 69 Gewinne von 550 Mf. auf Nr. 1104 2981 4654 5591 10389 10563 11715 12871 14804 15215 15829 16561 16821 17559 17911 21960 23835 23506 23610 24053 24399 24874 25140 26543 28011 28659 29272 30715 31557 41590 43594 44182 45206 46463 46586 48861 50676 50959 51534 51926 52462 53437 54089 56346 57059 59969 60805 60985 61365 64318 64717 67174 68668 71440 74084 77094 81770 81806 82285 82496 82675 88778 86642 92433 92514 93029 93074 94819.	Geld.	Bed. L.		
Holl. Silbergeld — Rm. —	70	G. u. f.	Amsterdam 168,75 b.	
Dutaten	9		London 20,50 b.	
20 Frs. Stücke	16	28–27	Paris 81 b.	
Sovereigns	20	41–45	St. 170,95 b.	
Imperialies	16	71–75	Frankfurter Bank-Disconto 4%.	
Dollars in Gold	4	17–21	Reichsbank-Disconto 4%.	

Regen-Mäntel

(Neue Façons — Neue Stoffe) sind in grösster Auswahl im Preise von **Mark 8—10** auf Lager.
 Marktstrasse 34. **S. Hamburger**, Specialität in Damen- & Kinder-Confection.
 Anfertigung nach Maass ohne Preisaufschlag.

1263

Van Houten's

$\frac{1}{2}$ Ko. Mk. 3.30,
 $\frac{1}{4}$ Ko. " 1.80,
 $\frac{1}{8}$ Ko. " 0.95.

reiner löslicher
CACAO

Es wird gebeten
 die Preise zu
 beachten.

feinster Qualität. Bereitang „Augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
 Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.
 Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Drogenhandlungen."

Landwirthschaftliches Institut

Hof Geisberg bei Wiesbaden.

(Subventionirt vom communalständischen Verbande, vom Verein Nassauischer Land- und Forstwirthe, von der Stadt Wiesbaden, dem Mainkreise, sowie vom IX. und X. landwirthschaftlichen Bezirksvereine.)

Das Winterhalbjahr 1883/84 beginnt am **Montag den 22. October d. J.** Der Unterricht wird durch tüchtige Fachlehrer ertheilt. Honorar 50 Mark pro Semester. Ausführliche Programme und Berichte sind unentgeltlich durch Generalsekretär Müller oder den Unterzeichneten zu beziehen. Wiesbaden, im Juni 1883.

Für das Curatorium:
 1110 **Hr. Weil**, Elisabethenstraße 27.

Beachtenswerth für Kranke!

Sichere und schnelle Hilfe, da wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie durch mein Specialverfahren der Homöopathie und Electro-Therapie bei Nervenleiden, Gicht, Rheumat. und chron. Lähmungen, Körper Schwäche, Krämpfen, Magenleiden, Lungeneleiden, Blutstockungen, Drüsen, Scrofula, Bleichsucht, Flechten, Wunden etc. Außerdem geheime Krankheiten, selbst in alten Fällen. Sprechz. Faulbrunnenstraße 6, I. Et., von 9—12 und 2—4 Uhr. Auch Sonntags zu sprechen. Stadarme, die unverschuldet kranken, Mittwochs Früh von 8 bis 9 Uhr Frei-Cur. **H. Berndt**, Dr. american. promov.

Atelier für künstliche Zähne.

Plombiren etc. Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.
 893 **O. Nicolai**, grosse Burgstrasse 3.

Regen-Mäntel,

Nenheiten dieser Saison,

zu erstaunlich billigen Preisen in der Mäntel-Fabrik von

1495 **A. Maass**, Langgasse 10.

Das Vermessen von Bauten, Aufstellungen von Bau-rechnungen, Revisionen u. s. w. werden flott und correct hergestellt gegen sehr mägiges Honorar bei
Friedrich Brahm, Adlerstraße 39. 695

Plüscht-Garnitur, in Mahagoni geschnitten, Sofha, zwei Sessel, sechs Polsterstühle für 250 Mark zu verkaufen große Burgstrasse 4, 3. Stock. 19131

Thierarzt Honert

wohnt Karlstraße 6, Parterre.

1619

Thierarzt Born wohnt Emserstraße 75.

1047

C. Bartels,

Hof-Büchsenmacher und Waffen-Fabrikant,
 Wiesbaden,

empfiehlt zur bevorstehenden Jagd-Saison sein großes Lager der vorzüglichsten Waffen eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Die noch vorräthigen Lütticher Fabrik-Gewehre werden unter dem Kostenpreis abgegeben. Gleichzeitig empfiehlt ich aus den renommiertesten Munition-Fabriken:

Levanchenz-Hülsen per 100 Stück von Mk. 1.50 an.

Centraleuer-Hülsen " 100 " " 2.— "

Harte und weiche Schrot in Original-Säcken per Centner 25 Mark u. f. w.

Große Auswahl moderner Jagd-Artikel. 793

Leinwandmängen

in vier Größen

Wasch-Maschinen (Patent),

Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig,
 unentbehrlich für jeden Haushalt.

Lager in den neuesten Maschinen

und Geräthen für jeden Bedarf.

223 **Justin Zintgraff**, 3 Bahnhofstraße 3.

Aepfelwein.

Bon hente an ver Schoppen

32 12 Pfsg.

empfiehlt

Karl Noll, 1563

"Goldenes Ros," Goldgasse 7.

Flaschenbier-Handlung

Helenenstr. 8, **Phil. Deusser**, Helenenstr. 8,

empfiehlt La Vilseuer, Culmbacher, Frankfurter Export- und Mainzer Bier. Jedes Quantum frei in's Haus. 19314

I^a ausgelassenes Schmalz

per Pf.

empfiehlt A. Schmitt, Metzgergasse 25. 909

Bahnhofstraße 20 reiche Auswahl in Bettfedern und
 Dannen, Deckbetten von 19 Mk. aufwändig, Blumeaux von
 20 Mk. auf., Rissen von 8 Mk. 50 Pf. aufwändig. 1584

En gros- **Kaffee-Handlung** En détail-

von

A. Schmitt, Metzgergasse 25, Wiesbaden,
empfiehlt nur in eigener Dampf-Kaffee-Brennerei gebrannte,
garantiert reine und feinschmeckende Kaffee's von 1.00,
1.10, 1.20, 1.35, 1.40 rc. bis 2 Mt., ganz besonders fein und
preiswürdig die zu 1.20, 1.35, 1.40, 1.60 und 1.80 Mt.

Roh Kaffee's von 60, 75, 85 Pf., 1 Mt. rc. bis zu
den feinsten Sorten. Bei Abnahme von 5 Pfund Preis-
ermäßigung, bei 25 Pfund Backpreise. 377

Preiselbeeren I^a Dual.

Ich zeige hiermit den geehrten Herrschaften resp.
Kunden an, daß mit Beginn dieser Woche ich täglich
große Sendungen Preiselbeeren erhalte, und
werde den Preis derselben nach Uebereinkunft meiner
Lieferanten so billig stellen, daß jedem Gelegenheit geboten ist, im Anfang bei schönster, trockner
Waare nach Bedarf einzumachen zu können.

NB. Bei größeren Quantums erbitte ich mir tägliche
Vorausbestellung und bemerke hiermit, daß die Waare
nach Maß und nach Gewicht verabfolgt wird.

Achtungsvoll

Paul Fröhlich, Obstmarkt.

1701

I^a Gebirgs-Preiselbeeren I^a

von anerkannt großem, aromatischen Gehalt
empfiehlt von jetzt ab in vorzüglichster Qualität
und täglich frischen Sendungen in jedem
beliebigen Quantum stets billiger wie die Con-
currenz. Größeren Consumenten bedeutende Rabatt-
gewährung.

Frau Schneider und J. Backes,

Obstmarkt, 1642

1. Stand vis-à-vis der Königl. Wilhelms-
Heilanstalt.

NB. Bitte genau auf die Firma achten zu wollen.

Kieler Sprotten

frisch eingetroffen bei

1560 A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Rheingauer Tafeläpfel und Birnen

empfiehlt Fr. Eisenmenger, Moritzstraße 38. 1640

I^a reines Blaumeunus,I^a rheinisches Apfelkraut,

Fruchtzucker rc.

empfiehlt billigst A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Neue Salz- und Essiggurken

empfiehlt Fr. Eisenmenger, Moritzstraße 38. 1639

Bett mit Sprungrahme für 18 Mt. zu verf. R. Exp. 1649

Eine perfecte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in
seinen Geschäften thätig war, empfiehlt sich in und außer dem
Hause. Näh. Kirchgasse 37, Borderhaus, Dachloge. 19935

Vegetarianischer Mittagstisch und Pension. R. G. 1324

Immobilien, Capitalien etc

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Berlaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art.
Bermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.
Hauptagentur d. Feuervers.-Gesellsch. "Deutscher Phönix".
Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft. 1056

Villen in den besten Lagen mit schönen Gärten zu
verkaufen. Näh. bei
Chr. Falker, Saalgasse 5. 11592

Herrschafts-Villa mit einem Morgen Park, mit
oder ohne reichem Mobiliar zu verkaufen.
C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 1320

Ein nicht so hochpreis. **Herrschaftshaus** in feinsten, schönsten
Lage mit Gärten, sehr rentabel, gute Kapitalanlage, ver-
zugshalber preiswürdig zu verkaufen durch

J. Imand, Weilstraße 2. 316

Rentables Haus, Adolphsallee, billig.

W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 1267
Geschäftshaus in Mitte der Stadt, 2 Läden, Werkstatt,
rentabel, abtheilungshalber sofort zu verkaufen, rentables
Haus Rheinstraße, rentables Haus Nicolasstraße billig zu
verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 1498

• Villa Bierstadterstraße mit großem, schönen Garten
sehr preiswert zu verkaufen o. vermieten. Alles Rahere
bei C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 1282

Villa zum Alleinbewohnen (Sonnenbergerstraße) für 54,000 Mt.
zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 1499

Villa mit Garten (Rapellenstraße) preisw. zu verkaufen oder
zu vermieten. N. bei C. Meyer, Rapellenstraße 1. 1473

Ein dreistöckiges, massives Wohnhaus mit Garten und
Hofraum, in gesunder Lage, für 37,000 Mark unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 11304

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes Echthaus mit Nebenbau
in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend
zum Alleinbewohnen, Vermieten, auch als Pension oder
Geschäftshaus. Näheres Exped. 15585

Villa mit Garten, Nerothal, 56,000 Mark.
C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 1596

Eine grosse, hochfeine, herrschaftliche Besitzung ist Umstände halber preiswürdig zu verkaufen.
Ernste Selbstkäufer erfahren Näheres auf schriftliche Anfrage durch Fr. Mierke im „Schützenhof“. 15964

Ein dreistöckiges Landhaus mit kleinem Seitengebäude,
großem Garten wegzuhalber für 48,000 Mt. zu verkaufen
durch J. Imand, Weilstraße 2. 316

Landhaus am Curhanse, 11 Zimmer enthaltend,
für 70,000 Mark zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 20031

Villa, Rapellenstraße, mit 90 Rbh. Garten, zu sehr billigem
Preis. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 1319

Villa Frankfurterstraße 11
zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolasstr. 16, III. 9794

Ein in der Nähe der Kur-Anlagen gelegenes, sehr solide gebautes Landhaus, enthalten 8 Zimmer, Küche u. s. w. nebst Garten, wegzugshaber billig zu verkaufen. Näh. bei W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 19269

Haus mit Wirtschaftsbetrieb zu 56,000 Mark zu verkaufen d. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 19795

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röderstraße 23. 10988
Die neu erbaute Villa Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 4957

Ein elegantes, 3stöckiges Haus mittlerer Größe mit Veranda und Borgarten (seine Lage) verhältnishabiger billig zu verkaufen, event. gegen Bauterrain zu vertauschen. Das Haus eignet sich auch zu einem Privathotel. Oefferten unter R. T. 20 besorgt die Expedition d. Bl. 495

Ein schön gelegenes Bauterrain im Dambachthal, 92 Ruthen 96 Schuh, billig abzugeben. Näh. Exped. 1148
Eine Wirtschaft in guter Lage zu verm. R. Exped. 1580
Die Wirtschaft Wellitzstraße 15 ist zum 1. October oder auch früher zu vermieten; auch ist das Haus zu verkaufen und eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe. Näh. Wellitzstraße 13, eine Treppe hoch. 1024

Wirtschaft, eine schöne, in gangbarer Straße, preiswürdig zu vermieten. Näheres Expedition. 19466

Ein rentables Spengler-Geschäft nebst Haus ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verschlossene Oefferten mit der Aufschrift "Wiesbaden" sind in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1630

4000 Mf. werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 1251

Verkünungs-Anzeigen

Gefüchte:

Mietgefücht. Für eine einzelne, ältere Dame wird eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer m. Cabinet, Küche u. Mansarde p. 1. October zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe u. Sch. 6 an d. Exp. erb. 1719
Ein alleinstehender Herr, pensionirter Offizier, wünscht in gutem Hause in den äußeren Stadttheilen einen großen Salon und ein großes Schlafzimmer, unmöblirt, im Preise von 400 bis 500 Mark per Jahr zu mieten. Rothwendige Bedienung verlangt. Ges. Oefferten unter L. D. erbittet man an die Expedition d. Bl. 1440

Angebote:

Adelhaidstraße 37 ist die erste Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, die zweite Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel, Adolphsallee 21. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 10831

Adlerstraße 33 ist ein Logis im 2. Stock und ein Dachlogis auf 1. October an kleine Familien zu verm. 19260

Adolphsallee ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Part., bis 10 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 14953

Breitstraße 45 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. October Abreise halber zu vermieten. 1504

Dambachthal 17, Hochparterre, sind zwei große, möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 1634

Elisabethenstraße 10,

Bel-Etage, zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 977

Elisabethenstraße 18 sind schön möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 19896

Friedrichstraße 2, 1. Etage,

gleich am Kurpark.

Herrschäflich möblirte Familien-Wohnung zusammen oder getheilt mit und ohne Pension auf sofort zu vermieten.

Badeeinrichtung. 1533

Friedrichstraße 40, I., rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 17449

Villa Helene, Gartenstraße 12.

Wohnung und Pension. 19681

Geisbergstraße 5 elegant möblirte Wohnungen, auf Wunsch mit Küche, sofort zu vermieten. 19720
Helenenstraße 18, eine Treppe hoch rechts, hübsche Wohnung in bestem Zustande, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Umstände halber per October preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags. 1512

Hermannstraße 12, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 19280
Jahnstraße 15 ist ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 19181
Kapellenstraße 3, Hochparterre, möblirte Zimmer zu vermieten. 120

Kapellenstraße 40

Villa mit Garten und allem inneren Comfort ist auf den 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres kleine Burgstraße 2. 19448

Kirchgasse 22, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer z. v. 19652

Langgasse 2

finden möblirte Zimmer zu ver-

mieten. 18992

Villa Grorath, Leberberg 7,

möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18643

Louisenstraße 15

möblirte Zimmer zu vermieten. 15495

Mainzerstraße 6 im Schweizerhaus ist die Frontspitze Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1510

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 18660

Metzgergasse 14 ist eine Mansarde mit Bett und Kochofen gleich zu vermieten. 1385

Metzgergasse 20, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit israel. Kost zu vermieten. 19858

Nicolastraße 7 schön möblirte Bel-Etage, getheilt oder im Ganzen, mit oder ohne Pension zu vermieten. 19809

Rheinstraße 5

möblirte Bel-Etage von 9 Zimmern

mit Zubehör ganz oder getheilt zu verm. möbl. Wohnung mit Küche oder Zimmer zu vermieten. 14943

Rheinstraße 19

möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1256

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 1. Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. 19128

Ecke der Röder- und Lehrstraße, 1. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör unter Abschluss vom 1. October an zu vermieten. Näheres Parterre im Laden. 1507

Sonnenbergerstraße 37, "Villa Schönberg", sind zwei bis drei möblirte Zimmer zu vermieten. 1626

Villa Sonnenbergerstraße 18 (Leberberg 8) sein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, Balkon, billige Preise. Thermal- und künstliche Bäder. 13025

Stiftstraße 6, Bel-Etage, sind zwei leere Zimmer sofort oder später zu vermieten. Besichtigung von 11 Uhr an. 1481

Taunusstraße 9, 2. Etage rechts, möblierte Zimmer mit Salon und Pension. 1349
Wellenstraße 5, I., Gartenhaus, sind 3 freundliche Zimmer mit großer Küche und Zubehör zu vermieten. Zu besuchen von 12—3 Uhr Nachmittags. 278

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, möblierte Zimmer und Pension. 1323
Möbl. Zimmer bill. zu verm. Mainzerstraße 46, Bel.-St. 18384
Drei gut möblierte, freundliche Zimmer, nahe der Rhein- und Wilhelmstraße, sind für sofort zu billigem Preise, zusammen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Exped. 1572
Einzelne Zimmer (Mansarden oder Parterre) und Pension monatlich 60—120 Mk. Näh. Exped. 1325
Salon und Schlafzimmer, comfort. möbl., mit 2 Betten, Balkons, billig zu vermieten Taunusstraße 8, II., nächst dem Kochbrunnen. 1899

1600—3000 Mark jährlich!

Elegant möbl. Villa (Parterre) in gesundester Lage, auch unmöbliert. Näheres Expedition. 1326
Ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. Röderstraße 13, 1 St. 898
Möbliertes Zimmer per 1. September zu vermieten Rheinstraße 43, Parterre. 1673
Eine schöne Mansardstube ist zu vermieten Raugasse 11. 1720
Für die Monate August und September sind zwei möblierte Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 1568
Meiergasse 31 ein Laden nebst Wohnung auf gleich zu vermieten. 18334
Laden zu vermieten Schützenhofstraße 1. 1477

Ein kleiner Laden mit Wohnung auf den 1. October zu verm. Raugasse 38. 19501
Laden mit Nebenzimmer wegen Abreise mit Nachlass per 1. October, event. sofort zu verm. Taunusstrasse 10. 771

Eine große, trockene Remise zu verm. Moritzstraße 6. 12554
Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu verm. 18438
Arbeiter erhält Kost und Logis Grabenstraße 24. 19938
Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Gemeindebadsgässchen 8. 1144
Junge Leute erhalten Kost u. Logis Herrnmühlgasse 3, 1 Tr. 17525
Ein reinlicher Arbeiter erhält Kost und Logis Faulbrunnenstraße 1, 3 Stiegen hoch. 1663
Zwei möblierte Zimmer, I. Etage, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Biebrich, Rathausstraße 11. 1710

Bei gebildeter, norddeutscher Familie (nahe der Rheinstraße) möblierte Zimmer mit Pension, 1 Tr. von 100 Mk., 3 Tr. von 75 Mk. an per Monat. Näh. Exped. 1547
Ein Gymnasiast findet freundliche, billige Aufnahme in einer kleinen Familie. Näh. Exped. 1562

Das einsame Haus.

(2. Forts.) Eine moderne Spülgeschichte von Jenny Hirsch.

Erwin Beger hatte sich einige Jahre in Zürich aufgehalten und gleichzeitig die Universität und das Polytechnikum besucht, um Naturwissenschaften zu studieren und die Chemie, für welches Fach er sich speziell entschieden hatte, theoretisch und praktisch zu üben. Nach seinem Abgange von Zürich hatte er in Frankreich und England auf Laboratorien gearbeitet, sich in großen Fabriken umgesehen und sich endlich in München als Dozent niedergelassen; als aber der Sommer gekommen war in ihm die Sehnsucht nach der Schweiz erwacht, und er hatte sich aufgemacht, um die geliebten Alpen wiederzusehen. Der erste Besuch galt Zürich, wo er sich einige Tage aufhielt und die Blüte wieder aufsuchte, an denen

er einst mit den Kommilitonen fröhlich gewesen war, oder die einsamen Spaziergänge, auf welchen er den Problemen nachgesessen hatte, durch deren Lösung er einst seine Wissenschaft bereichern wollte.

Die Gefährten waren alle längst von dannen gezogen, auch die tiefen Träume von künstigen, weltbewegenden Entdeckungen waren verflogen, aber die stillen Wege und Gärten außerhalb der Stadt waren alle noch da, und auf einem dieser Gänge war ihm eine zarte, elfengleiche Gestalt begegnet oder besser, sie war in der lichten Dämmerung des Sommerabends an ihm vorübergehuscht, daß er nicht recht wußte, hatte er ein wirkliches, lebendiges Weib vor sich gesehen, oder hatte seine Phantasie ihm ein Lustgebiß vorgegaukelt. Und doch nahm dieses Lustgebiß ihm Herz und Sinne gefangen, er suchte und forschte der schönen, fremdartigen Erscheinung nach, aber rätselhaft, wie sie vor ihm aufgetaucht, war sie wieder verschwunden, sobald er auch fragte, Niemand wußte ihm Auskunft zu geben, zu wenig greifbar, zu unirdisch klug die Beschreibung, die er von ihr gab. Länger als seine Absicht gewesen, hatte er sich in Zürich aufzuhalten, und als er endlich, von der Erfolglosigkeit seines Nachsuchens überzeugt, die Stadt verließ, da vermochte er es doch nicht, sich allzuweit aus ihrem Umkreise zu entfernen. Er hatte in einem der schmucken Dörfer zwischen der Albislette Quartier genommen und machte von Uli, seinem kleinen Führer, begleitet, täglich weite Fußwanderungen. Wohin er aber auch ging, das Bild der geheimnisvollen Unbekannten begleitete ihn bei Tage und verwehte sich Nachts in seine Träume, lebendiger und greifbarer war es ihm aber noch nicht erschienen, als während er auf dem Sophaplatz des verlassenen Hauses ausgestreckt lag und sich unbekümmert um das Nahen von irdischen oder unirdischen Feinden dem Schlaf überließ.

Die dem Sophaplatz gegenüberliegende Wand schob sich langsam, unmerklich aneinander, ein erhöhter Raum ward sichtbar und aus demselben schwieb im lichten Gewande, das lange blonde Haar aufgelöst, eine Lampe, der ein seiner Duft entströmte, in der Hand haltend, eine zarte Gestalt hervor und trat an sein Lager. Ach, er kannte sie nur zu gut, es war die Heitersehnte, Langgeschaut mit den grünen Märchenaugen, die sich über ihn beugte, es war der kleine Purpurmund, nach dem er gesdmachet, dessen Atem seine Schläfe streifte, es war ihre kleine, lühle Hand, die über sein Haar strich. Er griff nach der Hand, er bedeckte sie mit heißen Küszen, er strecte den Arm aus, um die Holde an seine Brust zu ziehen, da verflüchtigte sie sich und verschwand wie ein Schatten.

"Nein, nein, ich habe Dich, ich halte Dich! Nicht noch einmal sollst Du mir spurlos entfliehen!" rief er aussahrend — und erwachte. Tiefe Dunkelheit umfing ihn, das Feuer im Kamin war bis auf die letzte Kohle ausgebrannt.

"Ein Traum, wirklich nur ein Traum?" rief Erwin sich aufrichtend, "unmöglich, ich hielt sie mit diesen Händen, ihr Haar berührte meine Wange, ich trank ihren süßen Atem, sog den Duft ein, der ihrer Lampe entströmte, und dieser Duft ist noch hier, ich rieche ihn, er erfüllt das Zimmer."

Er sprang auf und tastete mit der Hand die Wand entlang, aus welcher sein Traumbild hervorgetreten war, sie war glatt und fest und undurchdringlich. Aber der Duft war da, er ward stärker und legte sich schwer und drückend auf die Brust des jungen Mannes. Der Regen schien aufgehört zu haben, kein Ton unterbrach die tiefe Stille, es war Erwin, als müsse ihn die schwere Luft und die Einsamkeit ersticken. Er eilte an's Fenster, um einen Flügel zu öffnen, so viel er aber auch daran rüttelte, er ließ sich nicht aufmachen.

"Hier scheint man die Fenster zu verschließen und die Thüren offen zu lassen," sagte er, "so muß ich denn schon in's Freie gehen, um Luft zu schöpfen." Er tappte sich im Dunkeln nach dem Hausschlüssel und bis zur Boderthür und legte die Hand auf den Drücker. Von einem Schlag getroffen fuhr er zurück.

"Oho, beginnt der Spuk," murmelte er, "versuchen wir es an der Hinterthür." Raum hatte er sie berührt, so sank seine Hand kraftlos herab, ein Beben ging durch seinen ganzen Körper, gleichzeitig vernahm er hinter sich ein leises Lachen, als mache ein niedischer Kobold sich über ihn lustig.

(Fortsetzung folgt.)